



DAUERZÄHLUNGEN NON-PROFIT ORGANISATIONEN



STICHPROBENERHEBUNG ÜBER NON-PROFIT-ORGANISATIONEN

31. DEZEMBER 2024 | PSN 2023-2025

1. ANAGRAFISCHE DATEN UND TÄTIGKEITSSTATUS

1.1 Daten, die sich auf den einzigen Sitz oder den Hauptsitz der Non-Profit-Organisation beziehen

Ist die Non-Profit-Organisation Einrichtung an mehreren Orten tätig, so ist der Hauptsitz der Ort, an dem die Verwaltungs- und Leitungstätigkeiten der Non-Profit-Organisation tatsächlich stattfinden und an dem ihre institutionellen, administrativen oder repräsentativen Organe tätig sind.

a Wenn die Steuernummer nicht mit der derjenigen der Non-Profit-Organisation übereinstimmt, an die der Fragebogen gerichtet ist, schreiben Sie bitte an die E-Mail-Adresse censnp@servizio.istat.it.

1.1.1 Bezeichnung

1.1.2 Adresse

1.1.3 Gemeinde

1.1.4 PLZ 1.1.5 Provinz

1.1.6 Website

1.1.7 E-Mail

1.1.8 PEC

1.1.9 Telefon 1.1.10 Steuernummer **a**

1.2 Zum Zeitpunkt des Ausfüllens des Fragebogens ist die Non-Profit-Organisation:

1 Tätig **b**

2 Nicht tätig **c**

3 Aufgelöst **d** ▶ Seit dem Tag Monat Jahr

Wenn das angegebene Datum vor dem 01.01.2024 der Fragebogen endet hier

b Die tätige Einheit ist die Einheit, die am Stichtag eine - auch saisonale - Tätigkeit ausübt und zu diesem Zweck personelle und wirtschaftliche Ressourcen einsetzt.

c Eine nicht tätige Einheit ist eine Einheit, die am Stichtag keine Tätigkeit ausübt und keine personellen und wirtschaftlichen Ressourcen einsetzt oder die ihre Tätigkeit aufgrund von zufälligen Ereignissen (Brand, Erdbeben usw.), Renovierung von Räumlichkeiten, eventuellen wirtschaftlichen Problemen vorübergehend eingestellt hat. Eine Einheit, die zwar formal gegründet wurde, aber ihre Tätigkeit noch nicht aufgenommen hat, eine Einheit, die aufgelöst oder liquidiert wurde, oder eine Einheit, die einem Insolvenzverfahren unterliegt, ist ebenfalls nicht tätig.

d Die Einheit, die ihre Tätigkeit mit der vollständigen Auflösung ihrer Vermögenswerte endgültig eingestellt hat, ist aufgelöst. Das Datum der Auflösung ist der Zeitpunkt, an dem die Tätigkeit tatsächlich eingestellt wird und/oder die Einheit die Auflösungsanzeige vorlegt. Eine Verlegung an einen anderen Standort oder eine Änderung der Eigentumsstruktur der Einheit gilt nicht als Auflösung der Tätigkeit.

1.3 Am 31.12.2024 war die Non-Profit-Organisation:

1 Tätig **b**

2 Nicht tätig **c** ▶ **Beantworten Sie nur die Fragen 1.4, 2.1, 5.1, 5.2, 5.2.1**

3 Aufgelöst **d**

1.4 Wie hat sie im Jahr 2024 ihre Tätigkeit ausgeübt?

- 1 Durchgängig und regelmäßig über das ganze Jahr
- 2 Mit einer Aussetzung in bestimmten Monaten des Jahres
- 3 Gelegentlich oder sporadisch
- 4 Hat seit Jahresbeginn keine Tätigkeit ausgeübt, weil sie nicht tätig oder aufgelöst wurde

2. ORGANISATIONSSTRUKTUR

2.1 Rechtsform der Non-Profit-Organisation.

Die Rechtsform der Non-Profit-Organisation ist in der Gründungsurkunde oder in der Satzung wiedergegeben ^a.

Für Erläuterungen in die Rechtsformen von Non-Profit-Organisationen siehe Ausfüllhilfe.

- 1 Verein
- 2 Sozialgenossenschaft
- 3 Stiftung
- 4 Kirchliche Einrichtung
- 5 Körperschaft für wechselseitige Unterstützung
- 6 Amateursportverein
- 7 Komitee
- 8 Konsortium privaten Rechts
- 9 Andere Körperschaft privaten Rechts ohne Gewinnabsicht (einschließlich Sozialunternehmen)

^a Der Status oder die Qualifikation aufgrund von Sondergesetzen, wie z.B. die Qualifikation als Körperschaft des Dritten Sektors (ETS) oder Sozialunternehmen; der Status Gemeinnützige Organisation ohne Gewinnabsicht (ONLUS), Ehrenamtliche Organisation, Organisation zur Förderung des Gemeinwesens, Nichtstaatliche Organisation (NGO), Amateursportverein, gemeinnützige Körperschaft stellt keine Rechtsform dar.

2.2 Ist die Non-Profit-Organisation zum Zeitpunkt des Ausfüllens des Fragebogens im einheitlichen nationalen Verzeichnis des Dritten Sektors eingetragen?

- 1 Ja
- 3 Nein ▶

2.2.1 Beabsichtigt die Non-Profit-Organisation, sich in das einheitliche nationale Verzeichnis des dritten Sektors einzutragen?

- 1 Ja ▶ gehen Sie zu Frage 2.3
- 2 Nein

2.2.2 Aus welchen Gründen hat sie sich nicht eingetragen und beabsichtigt auch nicht, sich einzutragen?

(Mehrere Antworten möglich)

- 1 Die Non-Profit-Organisation erfüllt nicht die gesetzlichen Anforderungen
- 2 Die Eintragung bringt keine Vorteile für die Non-Profit-Organisation mit sich
- 3 Die Eintragung ist aus verwaltungstechnischer und/oder organisatorischer Sicht zu kostspielig
- 4 Die Eintragung bringt zu viele Zwänge mit sich
- 5 Anderer Grund ▶ Bitte angeben _____

2.3 Aus welchen Gründen hat sie sich eingetragen oder will sich eintragen lassen?

(Mehrere Antworten möglich)

- 1 Übernahme der Definition von Körperschaften des Dritten Sektors und Werte gemäß g.v.D.117/2017
- 2 Zugang zu Erleichterungen/Anreizen
- 3 Gewährleistung größerer Transparenz gegenüber Teilhabern/Partnern/Spendern
- 4 Größere Sichtbarkeit
- 5 Erleichterungen bei der Mittelbeschaffung
- 6 Zusammenarbeit mit anderen ETS
- 7 Zugang zu Formen der Zusammenarbeit, zu Übereinkünften und/oder vorbehaltenen Verträgen mit öffentlichen Verwaltungen
- 8 Anderer Grund ▶ Bitte angeben _____

2.4 Hat die Non-Profit-Organisation Teilhaber oder Mitglieder - natürliche Personen oder Körperschaften - mit Stimmrecht?

- 1 Ja, nur natürliche Personen ▶ gehen Sie zu Frage 2.4.1 und dann zu Frage 2.5
- 2 Ja, nur Körperschaften ▶ gehen Sie zu Frage 2.4.2
- 3 Ja, sowohl natürliche Personen als Körperschaften ▶ gehen Sie zu Frage 2.4.1
- 4 Nein ▶ gehen Sie zu Frage 3.1

2.4.1 In Bezug auf natürliche Personen, wie hoch war die Zahl der stimmberechtigten Teilhaber oder Mitglieder, am 31.12.2024?

- 1 Männer
- 2 Frauen
- 3 Insgesamt

2.4.2 In Bezug auf Körperschaften, wie hoch war die Zahl der stimmberechtigten Teilhaber oder Mitglieder, am 31.12.2024?

- 1 Öffentliche Einrichtungen und/oder Unternehmen ^a
- 2 Private Unternehmen
- 3 Non-Profit-Organisationen
- 4 Insgesamt

^a Zu den öffentlichen Unternehmen gehören wirtschaftliche öffentliche Unternehmen, Sonderbetriebe im Sinne des T.U. 267/2000, öffentliche Unternehmen für den Dienst an der Person im Sinne des G.v.D. Nr. 207/2001), Unternehmen mit öffentlicher Beteiligung.

2.5 Für wen sind die von der Non-Profit-Organisation angebotenen Dienstleistungen bestimmt?

- 1 Nur für die Teilhaber/Mitglieder
- 2 Sowohl für die Teilhaber/Mitglieder als für andere
- 3 Nur für andere

3. PERSONAL

3.1 Hatte die Non-Profit-Organisation zum 31.12.2024 entlohnte Mitarbeiter?

Berücksichtigen Sie unselbstständig Beschäftigte, koordinierte und fortwährende Mitarbeiter, gelegentliche Mitarbeiter.

Nicht berücksichtigt werden: Zeitarbeiter; abgeordnete und/oder entsandte Arbeitnehmer; Personen, die in den letzten fünf Jahren vor dem Eintritt in den Ruhestand die Freistellung vom Dienst beantragt haben (gemäß Gesetz 133/2008); Personen, die unter einer Mehrwertsteuernummer arbeiten.

1 Ja

2 Nein ▶ **gehen Sie zu Frage 3.2**

3.1.1 Wie viele entlohnte Mitarbeiter waren am 31.12.2024 in jeder Vertragsart beschäftigt, aufgeschlüsselt nach Männern und Frauen?

	Männer	Frauen	Insgesamt
1 Unselbstständig Beschäftigte a	_____	_____	_____
2 Koordinierte und fortwährende Mitarbeiter b	_____	_____	_____
3 Arbeitnehmer, die eine koordinierte und fortwährende, nicht-professionelle Mitarbeit im Bereich Verwaltung und Betriebsführung bei Amateursportvereinen und -verbänden, Chören, Musikkapellen und Theatervereinen ausüben	_____	_____	_____
4 Sportmitarbeiter, die eine koordinierte und fortwährende Mitarbeit ausüben (gemäß G.v.D. 36/2021) c	_____	_____	_____
5 Arbeitnehmer mit Gelegenheits-arbeitsvertrag d	_____	_____	_____
6 Insgesamt	_____	_____	_____

a Dazu gehören: Beschäftigte mit unbefristetem Vertrag und Beschäftigte mit befristetem, saisonalem oder intermittierendem Vertrag; Personen mit Eingliederungs- oder Lehrvertrag; Teilhaber, die tatsächlich in der Non-Profit-Organisation arbeiten und für die Sozialversicherungsbeiträge gezahlt werden; geistliche Mitarbeiter, die in der Non-Profit-Organisation arbeiten und im Einheits-lohnbuch eingetragen sind. Die Zahl der Beschäftigten umfasst auch das Personal, das aus unterschiedlichen Gründen vorübergehend abwesend ist (Urlaub, Beurlaubung, Mutterschaftsurlaub, Lohnausgleichskasse).

b Ausgeschlossen sind:
 – Arbeitnehmer, die in einem koordinierten und fortwährenden Arbeitsverhältnis mit Verwaltungs- und Betriebsführungsaufgaben, die für Amateursportvereine und -verbände, Chöre, Musikkapellen und Theatervereinen tätig sind, die, falls vorhanden, unter Punkt 3 angegeben sind;
 – die Sportmitarbeiter, die eine koordinierte und fortwährende Mitarbeit ausüben (Art. 25 des G.v.D. 36/2021), müssen, falls vorhanden, unter Punkt 4 angegeben werden.

c Gemäß Art. 25 des G.v.D. 36/2021 ist der Sportmitarbeiter ein Sportler, Trainer, Betreuer, technischer Leiter, Sportdirektor, Athletiktrainer und Spielleiter, der ohne Unterschied des Geschlechts und unabhängig vom Berufs- oder Amateursektor gegen Entgelt sportliche Aktivitäten zugunsten eines im Nationalen Register für Amateursportaktivitäten eingetragenen Subjekts der Sportordnung sowie zugunsten von nationalen Sportverbänden, assoziierten Sportdisziplinen, Sportförderungseinrichtungen, verdienten Verbänden, einschließlich paralympischer Verbände, CONI, CIP und Sport e salute S.p.a. oder andere lizenzierte Einrichtungen ausübt. Berücksichtigt werden die Sportmitarbeiter, die eine koordinierte und fortwährende Mitarbeit ausüben im Sinne von Artikel 409 Absatz 1 Nummer 3 der Zivilprozessordnung (Art. 25 Absatz 2).

d Der Gelegenheitsarbeitsvertrag gilt in Fällen, in denen die Arbeitstätigkeit gemäß Artikel 54-bis des g.v.D. Nr. 50/2017, umgewandelt durch das Gesetz Nr. 96/2017, gelegentlich, sporadisch oder von geringem Umfang ist.

Die folgenden Fragen betreffen die Ehrenamtlichen.

Ein Ehrenamtlicher ist eine Person, die, wenn auch nur gelegentlich, für eine Non-Profit-Organisation tätig ist, ohne eine Vergütung zu erhalten. Die Tätigkeit des Ehrenamtlichen zielt darauf ab, uneigennützig und solidarische Dienste zu Gunsten anderer Personen oder der Gemeinschaft im Allgemeinen oder für die Zwecke der Organisation zu erbringen.

Zu den Ehrenamtlichen gehören:

- Teilhaber/Mitglieder, die ihre Dienste ehrenamtlich und unentgeltlich für die Verwirklichung der Tätigkeiten der Non-Profit-Organisation zur Verfügung stellen, was ebenfalls in Frage 3.2.1 anzugeben ist;
- Ehrenamtliche Sportler, die ihre Tätigkeit spontan und unentgeltlich ausschließlich zu Amateurzwecken für die Förderung des Sports, die unmittelbare Durchführung von sportlichen Aktivitäten sowie die Ausbildung, den Unterricht und die Vorbereitung von Sportlern zur Verfügung stellen (Art. 29 des G.v.D. Nr. 36/2021; Art. 3 des G.v.D. Nr. 71/2024).

Nicht zu den Ehrenamtlichen gehören:

- Blut-, Organ-, Knochenmark- und Gewebespender, sofern sie nicht auch ehrenamtlich in der Non-Profit-Organisation tätig sind;
- Geistliche, die für die Non-Profit-Organisation arbeiten, ohne eine Vergütung zu erhalten. Sie müssen in Frage 3.4.1 angegeben werden, wenn sie nicht in das einheitliche Einheitslohnbuch (ex Lohnbuch) eingetragen sind;
- die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Universellen Zivildienstes;
- Teilhaber/Mitglieder, die die Gesellschaftsorgane nur gelegentlich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützen.

3.2 Zum 31.12.2024 hatte die Non-Profit-Organisation Ehrenamtliche in der Belegschaft? ^a

^a Als „zur Belegschaft“ gehörend werden die Ehrenamtlichen definiert, auf die sich die Non-Profit-Organisation bei der Durchführung ihrer Tätigkeiten stützen kann.

1 Ja

2 Nein ▶ *gehen Sie zu Frage 3.4*

3.2.1 Wie viele männliche und weibliche Ehrenamtliche waren am 31.12.2024 beschäftigt?

	Männer	Frauen	Insgesamt
Ehrenamtliche	_____	_____	_____

3.2.1.1 Wie viele männliche und weibliche Ehrenamtliche waren am 31.12.2024 auch stimmberechtigte Teilhaber oder Mitglieder?

	Männer	Frauen	Insgesamt
Ehrenamtliche Teilhaber/Mitglieder mit Stimmrecht	_____	_____	_____

3.2.2 Wie viele Ehrenamtliche gehörten am 31.12.2024 zum Personal, aufgeschlüsselt nach Männern und Frauen und nach Altersgruppen?

Altersgruppe	Männer	Frauen	Insgesamt
1 Bis 18 Jahren	_____	_____	_____
2 19 bis 29 Jahre	_____	_____	_____
3 30 bis 54 Jahre	_____	_____	_____
4 55 bis 64 Jahre	_____	_____	_____
5 65 Jahre und älter	_____	_____	_____
6 Insgesamt	_____	_____	_____

3.2.3 Wie viele Ehrenamtliche waren am 31.12.2024 beschäftigt, aufgeschlüsselt nach Männern und Frauen und nach beruflicher Stellung?

- a** Einschließlich der gemäß Gesetz 133/2008 vom Dienst freigestellten Personen.
- b** Hierzu gehören Hausfrauen, Arbeitslose, Nichterwerbstätige und Behinderte.

Berufliche Stellung	Männer	Frauen	Insgesamt
1 Beschäftigte	_____	_____	_____
2 Im Ruhestand (Rentner) a	_____	_____	_____
3 Schüler/Studenten	_____	_____	_____
4 Andere Stellung b	_____	_____	_____
5 Insgesamt	_____	_____	_____

3.2.4 Wie viele Ehrenamtliche gab es am 31.12.2024, aufgeschlüsselt nach Männern und Frauen und nach Nationalität?

Nationalität	Männer	Frauen	Insgesamt
1 Italienisch	_____	_____	_____
2 Nicht italienisch (einschließlich doppelter Nationalität, wovon eine italienisch ist)	_____	_____	_____
3 Insgesamt	_____	_____	_____

3.2.5 Wie viele Ehrenamtliche waren am 31.12.2024 regelmäßig und wie viele nur gelegentlich tätig, aufgeschlüsselt nach Männern und Frauen?

- c** Ehrenamtliche, die kontinuierlich eine Woche, einen Monat oder ein Jahr lang gearbeitet haben.
- d** Ehrenamtliche, die ihre Tätigkeit episodisch ausübten, d. h. sich auf gelegentliche Tätigkeiten beschränkten, ohne sich weiter in die Tätigkeiten der Non-Profit-Organisation einzubringen.

Tätigkeit	Männer	Frauen	Insgesamt
1 Systematisch (nach einem festgelegten Zeitplan) c	_____	_____	_____
2 Gelegentlich oder sporadisch (ohne Planung oder gelegentlich durchgeführt) d	_____	_____	_____
3 Insgesamt	_____	_____	_____

3.3 Berücksichtigen Sie die Anzahl der Ehrenamtlichen, die in einem typischen Monat gearbeitet haben und teilen Sie sie nach den durchschnittlichen Arbeitsstunden in diesem Monat auf, wobei Sie zwischen Männern und Frauen unterscheiden:

Klasse der geleisteten Stunden	Männer	Frauen
1 1 bis 5 Stunden	_____	_____
2 6 bis 10 Stunden	_____	_____
3 11 bis 20 Stunden	_____	_____
4 21 bis 40 Stunden	_____	_____
5 41 Stunden und mehr	_____	_____
6 Insgesamt	_____	_____

3.4 Hatte die Non-Profit-Organisation am 31.12.2024 geistliche Mitarbeiter ^a im Personal?

1 Ja

2 Nein ▶ **gehen Sie zu Frage 3.5**

a Geistliche Mitarbeiter sind Personen, die dem Klerus oder einem religiösen Orden/einer religiösen Gemeinschaft angehören und in der Non-Profit-Organisation arbeiten, ohne eine Vergütung zu erhalten.
Die in das Einheitslohnbuch der Non-Profit-Organisation eingetragene Religionszugehörigkeit bei den Beschäftigte in Punkt 1 der Frage 3.1.1 angegeben werden.

3.4.1 Wie viele geistliche Mitarbeiter/-innen gehörten am 31.12.2024 zum Personal aufgeschlüsselt nach Männern und Frauen?

	Männer	Frauen	Insgesamt
Geistliche Mitarbeiter	_____	_____	_____

BEANTWORTEN DIE FOLGENDE FRAGE 3.5 NUR, WENN IN FRAGE 3.1 UND/ODER IN FRAGE 3.2 EHRENAMTLICHE MITARBEITER ANGEGEBEN WURDEN

3.5 Geben Sie die Anzahl der entlohnten und ehrenamtlichen Mitarbeiter zum 31.12.2024 an, aufgeschlüsselt nach Männern und Frauen, sowie die in der Non-Profit-Organisation ausgeübten Tätigkeiten:

Beziehen Sie sich auf die tatsächlich von entlohnten und ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Non-Profit-Organisation ausgeübten Tätigkeiten. Wenn ein Ehrenamtlicher mehr als eine Tätigkeit ausübt, geben Sie diejenige an, die nach der dafür aufgewendeten Zeit überwiegt.

Für weitere Informationen über die Arbeitstätigkeiten siehe Anhang 2.

Führungskräfte und Unternehmer, intellektuelle, wissenschaftliche und hochspezialisierte Berufe	Entlohnte Mitarbeiter		Ehrenamtliche	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1 Unternehmer und Führungskräfte <i>Beispiel: Präsidenten, Verwalter, Führungskräfte und/oder Verantwortliche von Sanitätsbetrieben, Schulen und Forschungseinrichtungen, von Organisationen von staatlichem und internationalem Interesse wie politische Parteien und Gewerkschaften, Menschenrechtsorganisationen, Sport- und Kultureinrichtungen und Ähnliches. Unternehmensinhaber im Gesundheits- und Sozialfürsorgebereich, Sport, Erholung und Unterkunft.</i>	_____	_____	_____	_____
2 Spezialisten in den Bereichen Mathematik, Physik, Naturwissenschaften und Ingenieurwesen <i>Beispiel: Physiker; Chemiker; Mathematiker; Statistiker; Ingenieure; Architekten; Softwareanalysten und -entwickler, Analysten und Entwickler von Webanwendungen und Datenbanken; Geologen.</i>	_____	_____	_____	_____
3 Spezialisten im Gesundheitsbereich und Biowissenschaften <i>Beispiel: Ärzte; Biologen; Botaniker; Zoologen; Agronomen und Forstwirtschafter; Tierärzte; Apotheker.</i>	_____	_____	_____	_____
4 Spezialisten im Bildungs- und Forschungsbereich <i>Beispiel: Lehrkräfte in Vorschule, Grund-, Mittel- und Oberschule und postsekundärer Ausbildung; Universitätsdozenten; Ausbilder; Lehrkräfte für Personen mit Behinderung, Tutor im Klassenzimmer, professionelle Erzieher.</i>	_____	_____	_____	_____
5 Spezialisten der Sozialwissenschaften <i>Beispiel: klinische Psychologen und Psychotherapeuten, Entwicklungs- und Bildungspsychologen; Soziologen; Wirtschaftswissenschaftler; Anthropologen; Geografen; Archäologen; Kunstexperten.</i>	_____	_____	_____	_____
6 Sonstige intellektuelle, wissenschaftliche und hochspezialisierte Berufe <i>Beispiel: Planer/Konstrukteure; Journalisten; Rechtsexperten; Bibliothekare; Konservatoren von Museen; Künstler; Zeichner; Restauratoren von Kulturgütern, Kommunikationsexperten, Verantwortliche für Fundraising, Projektkoordinatoren.</i>	_____	_____	_____	_____

	Entlohnte Mitarbeiter		Ehrenamtliche	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Technische Berufe 7 Technische Berufe im Gesundheitswesen <i>Beispiel: Gesundheitsberufe im Bereich Krankenpflege und/oder Geburtshilfe; Physiotherapeuten; Logopäden; Erzieher; Therapeuten; Sanitätsassistenten; Gesundheitstechniker, Rehabilitationstechniker; Diätisten; Techniker für Prävention in der Umwelt und am Arbeitsplatz.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Technische Berufe in den Biowissenschaften <i>Beispiel: Agrartechniker; Forsttechniker; Zootechniker; Techniker für biochemische Labors und/oder Veterinärtechniker; Lebensmitteltechniker.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Lehrpersonal für Berufsbildung, Ausbilder, Trainer <i>Beispiel: Sportler, Sportausbilder und/oder Ausbilder für künstlerische Techniken, Schiedsrichter.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Technische Sozialberufe <i>Beispiel: Sozialassistenten; Fachkraft für soziale Wiedereingliederung und Integration; interkulturelle Mediatoren; Fachkraft der Arbeitsvermittlungsdienste; Verantwortliche für Sicherheit und Überwachung.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Technische Berufe im Kulturbereich <i>Beispiel: Museums- und/oder Bibliotheksfachkraft; Restaurierungstechniker; Grafiker; Bühnenausstatter; Maskenbildner, Tontechniker, Aufnahmetechniker, Bühnenbildner, Fotograf, Schauspieler, Regisseur, Musiker.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Andere technische Berufe <i>Beispiel: Webtechniker; Verwalter von Datenbanken, Netzwerken und telematischen Systemen; Techniker für Energieeinsparung und erneuerbare Energien; Kassenwarte; Buchhalter; Sekretäre; Techniker für Öffentlichkeitsarbeit; Lagerverantwortliche; Techniker für Tourismusmarketing, touristische Animatoure; Reiseleiter; Kommunikationsbeauftragte; Fundraising-Beauftragte.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausführende Bürotätigkeiten und qualifizierte Berufe im Handel und Dienstleistungsbereich				
13 Ausführende Bürotätigkeiten <i>Beispiel: Angestellte für: Sekretariatsaufgaben, Büromaschinen, Geldverkehr, Kundendienst, Kontrolle, Aufbewahrung und Zustellung der Unterlagen, Personalverwaltung, Empfang.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14 Qualifizierte Berufe im Gesundheits- und Sozialbereich <i>Beispiel: Sozialpflegehelfer; Sozialanimateure, Streetworker.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15 Qualifizierte Berufe in den Dienstleistungsbereichen Kultur, Sicherheit, Reinigung und Betreuung und Pflege von Personen <i>Beispiel: Fachkräfte für Kinderbetreuung; Angestellte in Spielotheken; Sozialbetreuer; Hauspfleger und Ähnliches; Betreiber von Kino und Theater, Freizeitvereinen, Freizeit- und/oder Sportaktivitäten, von Nachtlokalen; Tiertrainer und -betreuer; Sicherheitsfachkräfte, Umweltschutzaufseher.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16 Qualifizierte Berufe im Handel und Gastgewerbe <i>Beispiel: Kaufleute; Verkäufer; Angestellte im Handel; Betreiber von Beherbergungsbetrieben; Betreiber und Angestellte in der Gastronomie; Köche; Reisebegleiter (Reiseleiter und Hostessen).</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nicht qualifizierte Berufe, Handwerker, Facharbeiter, Landwirte und Fahrzeuglenker				
17 Nicht qualifiziertes Personal in Handel und Dienstleistungen, Freizeit und Kultur, Landwirtschaft, Grünflächenpflege, Tierhaltung. <i>Beispiel: Dialoger; Schulpersonal; nicht qualifiziertes Büropersonal, Krankenträger; Reinigungskräfte; Diener; Umweltarbeiter; Ausgeher; Liefer-, Verpackungs- und Lagerarbeiter; nicht qualifiziertes Personal in der Landwirtschaft, in der Grünpflege oder in der Tierpflege.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18 Handwerker, Facharbeiter, Landwirte und Fahrzeuglenker <i>Beispiel: Holz-, Leder- oder Textilhandwerker; Elektriker; Installateure; Fahrzeuglenker für Kranken- und Rettungstransporte, Fahrzeuglenker für Sozial- und Schülertransport, Mechaniker.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
INSGESAMT	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. WIRTSCHAFTLICHE RESSOURCEN

4.1 Welche Haushaltsergebnisse hat die Non-Profit-Organisation im Zeitraum 2023-2024 verzeichnet? (Eine Antwort pro Spalte)

	2023	2024
1 Einnahmen höher als die Ausgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Einnahmen niedriger als die Ausgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Ausgleich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.2 Bitte geben Sie an, welche Art von Bilanz/Rechnungslegung die Non-Profit-Organisation für das Jahr 2024 erstellt hat:

Die Non-Profit-Organisation, die keine Bilanz am Ende des Kalenderjahres (31.12.2024) erstellt, muss auf die letzte im Jahr 2024 erstellte Bilanz Bezug nehmen.

- 1 Nach Periodenabgrenzung **a** (Erträge und Kosten) ▶ füllen die Übersicht A aus
- 2 Auf Kassenbasis **b** (Einnahmen und Ausgaben) ▶ füllen die Übersicht B aus
- 3 Mischform **c**

a Die Bilanz nach Periodenabgrenzung enthält die Erträge und Kosten, welche die Non-Profit-Organisation dem Jahr 2024 zurechnet, auch wenn noch keine entsprechenden Kassenbewegungen durchgeführt wurden.

b Die Bilanz auf Kassenbasis enthält die Ausgaben und Einnahmen, welche die Non-Profit-Organisation im Jahr 2024 tatsächlich getätigt bzw. erhalten hat.

c Auf Kassenbasis für institutionelle Tätigkeiten und nach Periodenabgrenzung für Wirtschaftsaktivitäten. Die Non-Profit-Organisationen, die bei der Erstellung der Bilanz eine Mischform anwenden, müssen in der Bilanz auch die Erträge und Kosten aus den Wirtschaftsaktivitäten einschließen.

4.4 Wie hoch ist der Gesamtbetrag der in der Bilanz/Rechnungslegung für 2024 ausgewiesenen Kosten?

(Geben Sie nur den ganzzahligen Wert, ohne Dezimalstellen ein)

____.____.____.____, 00 €

4.4.1 Geben Sie die prozentuelle Verteilung der Kosten an:

(Geben Sie nur den ganzzahligen Wert, ohne Dezimalstellen ein)

	%
1 Kosten für unselbstständig Beschäftigte a	____
2 Kosten für Mitarbeiter mit Arbeitsvertrag b	____
3 Spesenrückerstattung an die Ehrenamtlichen c	____
4 Ankauf von Gütern und Dienstleistungen d	____
5 Beihilfen, Beiträge und Auszahlungen an Dritte e	____
6 Kosten aus der Finanz- und Vermögensgebarung f	____
7 Abschreibungen g	____
8 Rückstellungen h	____
9 Steuerlasten i	____
10 Andere Kosten j	____
11 Insgesamt	1 0 0

- a** Entlohnungen für unselbstständig Beschäftigte und Sozialabgaben zu Lasten des Arbeitgebers.
- b** Vergütungen für Mitarbeiter mit Arbeitsvertrag und Sozialabgaben zu Lasten des Arbeitgebers.
- c** Rückerstattete belegte Ausgaben an die Ehrenamtlichen.
- d** Dazu gehören die Ausgaben für: mehrwertsteuerpflichtige Leistungen; fachliche Beratung und für Leiharbeiter (ex Zeitarbeiter); Ankauf von Rohstoffen und Verbrauchsmaterial, Büromaterial, Rechnungen für Telefon, Wasser, Strom usw.; Dienstreisen und Vertretungstätigkeiten; Drucke und Veröffentlichungen; ordentliche Instandhaltung von Gebäuden und Anlagen, Versicherungsprämien, Mieten.
- e** Beiträge zugunsten von Personen oder anderen Non-Profit-Organisationen (einschließlich Projektfinanzierung).
- f** Ausgaben für die Vermögensverwaltung einschließlich der Passivzinsen, Kommissionen für die Verwaltung von Wertpapieren und Fonds, Ausgaben für vermietete Liegenschaften.
- g** Schätzung des Aufwands im Geschäftsjahr für das eingesetzte Kapital.
- h** Gelder zur Deckung künftiger sicherer und wahrscheinlicher Ausgaben.
- i** Steuern und Gebühren.
- j** Dazu gehören die Anfangsbestände und die außerordentlichen Kosten; ausgenommen sind die kalkulatorischen Kosten.

4.5 Wie hoch sind die gesamten Einnahmen, die in der Bilanz/Rechnungslegung von 2024 ausgewiesen sind?
(Geben Sie nur den ganzzahligen Wert, ohne Dezimalstellen ein)

____.____.____.____, 00 €

4.5.1 Geben Sie die prozentuelle Verteilung der Einnahmen an:
(Geben Sie nur den ganzzahligen Wert, ohne Dezimalstellen ein)

Einnahmen aus öffentlicher Quelle	%
1 2024 gewährte Beihilfen und Beiträge von nationalen und internationalen öffentlichen Institutionen und Körperschaften a	_____
2 In anderen Jahren als 2024 gewährte Beihilfen und Beiträge von nationalen und internationalen öffentlichen Institutionen und Körperschaften a	_____
3 Einnahmen aus Verträgen und/oder Vereinbarungen mit nationalen und internationalen öffentlichen Einrichtungen und/oder Stellen, die im Jahr 2024 abgeschlossen wurden b	_____
4 Einnahmen aus Verträgen und/oder Vereinbarungen mit nationalen und internationalen öffentlichen Einrichtungen und/oder Stellen, die in anderen Jahren als 2024 abgeschlossen werden b	_____
Einnahmen aus privater Quelle	
5 Jahresbeiträge der Mitglieder (einschließlich der ordentlichen Mitgliedsbeiträge und Beiträge des Gründers) c	_____
6 Einnahmen aus dem Verkauf von Gütern und Dienstleistungen d	_____
7 Einnahmen aus Fundraising-Aktivitäten, die durch die Bereitstellung von Gütern oder Dienstleistungen erzielt werden e	_____
8 Beiträge, Schenkungen, Spenden, Erbschaften im Jahr 2024 f	_____
9 Beiträge, Spenden, Schenkungen, Erbschaften in anderen Jahren als 2024 f	_____
10 Einnahmen aus Instrumenten der steuerlichen Subsidiarität, die 2024 gewährt wurden g	_____
11 Einnahmen aus Instrumenten der steuerlichen Subsidiarität, die in anderen Jahren als 2024 gewährt wurden g	_____
12 Einnahmen aus der Finanz und Vermögensgebarung h	_____
13 Veräußerungen von Anlage- und Finanzvermögen i	_____
14 Aufnahme von Krediten und Darlehen j	_____
15 Andere Einnahmen aus privaten Quellen k	_____
16 Insgesamt	1 0 0

- a** Schenkungsbeiträge.
- b** Einnahmen aufgrund eines Vertrages über die Erbringung von Dienstleistungen und/oder aufgrund einer Projektfinanzierung durch nationale und internationale öffentliche Institutionen und/ oder Körperschaften.
- c** Einschreibengebühren, ordentliche und außerordentliche Mitgliedsbeiträge.
- d** Einnahmen aus Dienstleistungen, die in Übereinstimmung mit den institutionellen Zwecken erbracht werden. Erträge aus dem Verkauf oder der Bereitstellung von Gütern oder Dienstleistungen von geringem Wert sind ausgeschlossen: Basare; Verkauf von Gütern, die von Dritten kostenlos als Unterstützung bereitgestellt wurden; Verkauf von Gütern, die von den Betreuten und Ehrenamtlichen hergestellt wurden; Angebot von Speisen und Getränken bei Veranstaltungen und Ähnlichem (anzugeben unter Punkt 7).
- e** Einnahmen aus Fundraising-Aktivitäten, die durch folgende Maßnahmen erzielt werden: Bereitstellung von Gütern oder Dienstleistungen von geringem Wert, Basare; Verkauf von Gütern, die von Dritten kostenlos als Unterstützung bereitgestellt wurden; Verkauf von Gütern, die von den Betreuten und Ehrenamtlichen hergestellt wurden; Angebot von Speisen und Getränken bei Veranstaltungen und Ähnlichem. Einschließlich Erträge aus Sponsoring.
- f** Einnahmen aus der Projektfinanzierung im Wege einer Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen; projektbezogene Beiträge im Wege eines direkten Antrags; Spenden, Erbschaften und Sachleistungen von natürlichen oder juristischen Personen; einmalige Auszahlungen von Stiftungen und anderen Non-Profit-Organisationen oder Unternehmen; Transfers von übergeordneten Strukturen.
- g** Erträge aus der Zahlung des IRPEF-Anteils (in Höhe von 2 Promille (g.v.D. 149/2013, Art. 4; g.v.D. 104/2020, Art. 97-bis) und/oder in Höhe von 5 Promille (g.v.D. 111/2017)).
- h** Aktivzinsen, Dividenden und andere Finanz- und Vermögenseinkünfte.
- i** Einnahmen aus dem Verkauf von Immobilien, Wertpapieren und Forderungsabtretung an Finanzinstitute.
- j** Einnahmen aus der Aufnahme von Krediten und Darlehen.
- k** Andere Einnahmen aus privaten Quellen, die nicht in den oben genannten Arten enthalten sind.

4.6 Wie hoch sind die gesamten Ausgaben, die in der Bilanz/Rechnungslegung von 2024 ausgewiesen sind?

(Geben Sie nur den ganzzahligen Wert, ohne Dezimalstellen ein)

____.____.____.____, 00 €

4.6.1 Geben Sie die prozentuelle Verteilung der Ausgaben an:

(Geben Sie nur den ganzzahligen Wert ohne Dezimalstellen ein)

	%
1 Ausgaben für unselbstständig Beschäftigte a	_ _ _
2 Ausgaben für Mitarbeiter mit Arbeitsvertrag b	_ _ _
3 Spesenrückerstattung an die Ehrenamtlichen c	_ _ _
4 Ankauf von Gütern und Dienstleistungen d	_ _ _
5 Beihilfen, Beiträge und Auszahlungen an Dritte im Jahr 2024 e	_ _ _
6 Beihilfen, Beiträge und Auszahlungen an Dritte in anderen Jahren als 2024 f	_ _ _
7 Ausgaben aus der Finanz- und Vermögensgebarung g	_ _ _
8 Ausgaben für außerordentliche Instandhaltung und Investitionen in Anlagegüter h	_ _ _
9 Ausgaben für Investitionen in Finanzgeschäfte i	_ _ _
10 Rückzahlung von Darlehen und Krediten j	_ _ _
11 Steuern und Gebühren k	_ _ _
12 Andere Ausgaben l	_ _ _
13 Insgesamt	1 0 0

- a** Entlohnungen für unselbstständig Beschäftigte und Sozialabgaben zu Lasten des Arbeitgebers.
- b** Vergütungen für Mitarbeiter mit Arbeitsvertrag und Sozialabgaben zu Lasten des Arbeitgebers.
- c** Rückerstattete belegte Ausgaben an die Ehrenamtlichen.
- d** Dazu gehören die Ausgaben für: mehrwertsteuerpflichtige Leistungen; fachliche Beratung und für Leiharbeiter (ex Zeitarbeiter); ankauf von Rohstoffen und Verbrauchsmaterial, Büromaterial, Rechnungen für Telefon, Wasser, Strom usw.; dienstreisen und Vertretungstätigkeiten; Drucke und Veröffentlichungen; ordentliche Instandhaltung von Gebäuden und Anlagen, Versicherungsprämien, Mieten.
- e** Beiträge zugunsten von Personen oder anderen Non-Profit-Organisationen (einschließlich Projektfinanzierung), die sich ausschließlich auf 2024 beziehen.
- f** Beiträge zugunsten von Personen oder anderen Non-Profit-Organisationen (einschließlich Projektfinanzierung), die sich auf andere Jahre als 2024 beziehen.
- g** Ausgaben für die Vermögensverwaltung einschließlich der Passivzinsen, Kommissionen für die Verwaltung von Wertpapieren und Fonds, Ausgaben für vermietete Liegenschaften.
- h** Ankauf von Gebrauchsgütern.
- i** Ankauf von Wertpapieren, Aktien und Beteiligungen.
- j** Ausgaben für die Rückzahlung von Darlehen und Krediten.
- k** Ausgaben für Steuern und Gebühren.
- l** Andere Ausgaben, die noch nicht genannt wurden.

BEANTWORTET DIE NACHSTEHENDE FRAGE 4.7 NUR, WENN EIN POSITIVER WERT FÜR PUNKT 6 IN FRAGE 4.3.1 ODER PUNKT 8 UND/ODER 9 IN FRAGE 4.5.1 ANGEGEBEN WURDE

4.7 Hat die Non-Profit-Organisation im Jahr 2024 Beihilfen, Schenkungen, Spenden oder Erbschaften von den folgenden Stellen erhalten?

	Ja	Nein
1 Natürliche Personen a	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Privatunternehmen b	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Stiftungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Bankstiftungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Sonstige Non-Profit-Organisationen c	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Öffentliche Einrichtungen/Unternehmen d	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- a** Informelle Unterstützungsgruppen eingeschlossen.
- b** Dazu gehören nationale und multinationale Unternehmen, kleine und mittlere Unternehmen, Einzelunternehmen und Freiberufler.
- c** Kirchliche Einrichtungen und Sozialunternehmen eingeschlossen.
- d** Dazu gehören wirtschaftliche öffentliche Körperschaften, Sonderbetriebe im Sinne von T.U. 267/2000, öffentliche Unternehmen für den Dienst an der Person im Sinne des G.v.D. Nr. 207/2001), Unternehmen mit öffentlicher Beteiligung.

4.8 Hat die Non-Profit-Organisation im Jahr 2024 irgendwelche Fundraising-Aktivitäten durchgeführt **e?**

- 1 Ja
- 2 Nein ▶ *gehen Sie zu Frage 4.9*

- e** Unter Fundraising versteht man die Gesamtheit der Aktivitäten und Initiativen, die zur Finanzierung ihrer Tätigkeiten durchgeführt werden, auch durch die Bitte an Dritte um Erbschaften, Spenden und Sachleistungen (siehe Artikel 7 des g.v.D. 117/2017). Fundraising-Aktivitäten können gewöhnlich (in organisierter und kontinuierlicher Weise) oder gelegentlich und außerordentlich sein.

4.8.1 Wie hat die Non-Profit-Organisation das Fundraising durchgeführt?
(Mehrfachantworten möglich)

- 1 Appelle in den Massenmedien
- 2 Websites und soziale Medien **f**
- 3 Organisation von öffentlichen Events und/oder Veranstaltungen
- 4 Verkauf von Gütern und/oder Dienstleistungen
- 5 Direkter Kontakt **g**
- 6 Crowdfunding **h**
- 7 Corporate Fundraising **i**
- 8 Kampagnen in Bezug auf testamentarische Erbschaften
- 9 Andere Modalitäten ▶ *Bitte angeben* _____

- f** Soziale Netzwerke, Blogs, Microblogs, Plattformen für den Austausch von Multimedia-Inhalten.
- g** Einschließlich telefonischer Kontakte.
- h** Fundraising-Aktivitäten, die durch die Beteiligung von Einrichtungen durchgeführt werden, die bestimmte Initiativen und Projekte unterstützen.
- i** Fundraising-Aktivitäten, die durch Sponsoring und/oder Partnerschaften mit Unternehmen durchgeführt werden.

4.9 Hat die Non-Profit-Organisation im Dreijahreszeitraum 2022 - 2024 Investitionen getätigt?

- 1 Ja
- 2 Nein ▶ *weiter mit Frage 5.1*

4.9.1 Für welche Zwecke hat die Non-Profit-Organisation Investitionen getätigt?

(Mehrfachantworten möglich)

- 1 Erwerb von Immobilien und Investitionsgütern
- 2 Erwerb und Verbesserung der technischen Ausrüstung (Hardware und Software)
- 3 Erwerb neuer Humanressourcen
- 4 Entwicklung neuer Kompetenzen
- 5 Neudefinition des Organisationsmodells
- 6 Neudefinition der angebotenen Dienstleistungen
- 7 Andere Zwecke ▶ Bitte angeben _____

4.9.2 Mit welchen Mitteln wurden diese Investitionen finanziert?

(Mehrfachantworten möglich)

- 1 Selbstfinanzierung (interne Ressourcen)
- 2 Bankmittel
- 3 Öffentliche Finanzierungen
- 4 Private Investoren
- 5 Andere Ressourcen ▶ Bitte angeben _____

5. TÄTIGKEIT

DIE GRAU UNTERLEGTE TEILE WERDEN IM ELEKTRONISCHEN FRAGEBOGEN AUF DER GRUNDLAGE DER INFORMATIONEN AUS DEM STATISTISCHEN REGISTER DER NON-PROFIT-ORGANISATIONEN IN EINER PERSONALISIERTEN FORM ANGEZEIGT.

Der vorwiegende Tätigkeitsbereich ^a der Non-Profit-Organisation, die im statistischen Register der Non-Profit-Organisationen aufgeführt ist, ist folgender:

^a Der vorwiegende Bereich lässt sich anhand der eingesetzten wirtschaftlichen Ressourcen oder, in Ermangelung solcher Informationen, anhand der Zahl der für die Tätigkeit eingesetzten Arbeitskräfte ermitteln.

5.1 Bestätigen Sie das?

- 1 Ja
- 2 Nein

5.2 Welche Aktivitäten hat die Non-Profit-Organisation im Jahr 2024 durchgeführt?

(Mehrfachantworten möglich)

KULTUR, SPORT UND FREIZEIT

Kulturelle und künstlerische Tätigkeiten

- 1 Führung von und Aufwertung Bibliotheken, Dokumentationszentren und Archiven
- 2 Führung und Aufwertung über Museen, Denkmäler, Ausgrabungsstätten oder Landschaftsdenkmäler
- 3 Organisation von Live-Aufführungen (Theater, Tanz, Musik) und Festivals **a**
- 4 Organisation von kulturellen Führungen
- 5 Organisation von Ausstellungen
- 6 Schaffung, Förderung und Aufwertung der visuellen Künste **b**
- 7 Schutz, Aufwertung und Förderung des kulturellen Erbes des materiellen und immateriellen Kulturerbes (Bräuche, Traditionen, Dialekte) **c**
- 8 Schaffung und Aufwertung von literarischen Werken **d**
- 9 Veröffentlichung von Büchern, Zeitschriften und andere verlegerische Tätigkeiten **e**
- 10 Herstellung von audiovisuellen Produkten, Radio, Film/Kino, Fernsehen **f**
- 11 Schaffung und Aufwertung von Werken oder Gütern des Kunsthandwerks **g**
- 12 Tätigkeiten auf dem Gebiet der Architektur und des Industriedesigns **h**
- 13 Design und Modeschöpfungen **i**
- 14 Sonstige kulturelle oder künstlerische Tätigkeiten ▶ Bitte angeben

Sportliche Aktivitäten

- 15 Führung von Sportanlagen
- 16 Organisation von Sportkursen
- 17 Organisation von Sportveranstaltung
- 18 Förderung und Verbreitung der Sportausübung
- 19 Sonstige sportliche Aktivität ▶ Bitte angeben

Freizeit- und Sozialisierungsaktivitäten

- 20 Organisation von Unterhaltungsveranstaltungen **j**
- 21 Organisation von Reisen und Ausflügen
- 22 Organisation von Events, Feiern, Volksfesten und anderen Veranstaltungen **i**
- 23 Führung von Gemeinschafts- und Sozialisierungszentren
- 24 Sonstige Freizeit- und Sozialisierungsaktivität ▶ Bitte angeben

a Zu den Live-Aufführungen gehören Chormusik, Zirkuskunst und darstellende Künste. Volksfeste und Patronatsfeste sind ausgeschlossen. Hierunter fallen auch Hilfstätigkeiten, d.h. die Unterstützung von künstlerischen Darbietungen (z.B. Aufbau von Kulissen, Beleuchtungs- und Tonanlagen).

b Zu den visuellen Künsten gehören: Bildhauerei, Malerei, Zeichnung, Fotografie, Installationen und Video.

c Zum Beispiel: Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Feiern traditioneller Feste, der Erhaltung typischer lokaler Handwerke, der Verbreitung ethnografischer Informationen. Hiervon ausgenommen sind Feste, die unter Punkt 20 „Freizeit- und Sozialisierungsaktivitäten“ zu erfassen sind.

d Hierunter fallen Aktivitäten zur Verbreitung der literarischen Kultur (z.B. Literaturzirkel).

e Dazu gehört auch die Veröffentlichung von Videospielen.

f Einschließlich Aufwertungs- und Werbemaßnahmen. Hierunter fallen: Musikaufnahmen, Filmforumstätigkeiten und Hilfstätigkeiten, d.h. Tätigkeiten zur Unterstützung der genannten Bereiche (z.B. Schnitt, Bearbeitung, Synchronisation usw.).

g Hierunter fallen z.B. künstlerische Glasherstellung, Herstellung von Keramikprodukten, Werkstätten für die Herstellung von Pappmaschee-Masken, spezielle Messen und Workshops. Dazu gehören auch Werbeaktivitäten.

h Dazu gehören architektonisches Design, das Design von Strukturen und Räumen.

i Dazu gehören Aktivitäten zur Herstellung, Aufwertung und Förderung von Kleidung, Schuhen, Schmuck und Accessoires. Dies umfasst Aktivitäten im Zusammenhang mit ethischen und nachhaltigen Produkten, die durch Wiederverwendung und Recycling von Materialien hergestellt werden.

j Ausgenommen sind Live-Aufführungen von Theater, Tanz, Musik und Festivals, die unter Punkt 3 anzugeben sind

BILDUNG UND FORSCHUNG

Primäre und sekundäre Schulbildung

- 25 Ausbildung im Kindergarten
- 26 Ausbildung in Grund- und/oder Mittelschulen
- 27 Ausbildung in Oberschulen
- 28 Ergänzungskurse zur schulischen Tätigkeit (Musik-, Sprach-, Theaterkurse und/oder Werkstätten)
- 29 Unterstützung der Schulbildung
- 30 Sonstige Tätigkeit in der primären und sekundären Schulbildung ▶ *Bitte angeben* _____

Universitäre Bildung

- 31 Laureatsstudiengänge
- 32 Master- und post-universitäre Kurse
- 33 Unterstützung der Hochschulbildung (Beratung und Vermittlung)
- 34 Sonstige Tätigkeit der universitären Bildung ▶ *Bitte angeben* _____

Weiterbildung und Erwachsenenbildung

- 35 Berufliche Aus- und Weiterbildung
- 36 Organisation von Volkshochschulen und/oder Erwachsenenbildungskursen
- 37 Sprachkurse
- 38 Kurse zur künstlerischen Ausbildung ^a
- 39 Sonstige Tätigkeit zur kulturellen und beruflichen Ausbildung ▶ *Bitte angeben* _____

^a Dazu gehören Kurse in Tanz, Musik, Theater, Fotografie, Zeichnen und Keramik.

Forschung

- 40 Forschung im künstlerischen Bereich
- 41 Forschung in den Human- und Sozialwissenschaften
- 42 Forschung in der Medizin, Physik, Mathematik und in den Naturwissenschaften
- 43 Sonstige Forschungstätigkeit ▶ *Bitte angeben* _____

GESUNDHEITSWESEN

Allgemeine sowie rehabilitierende Dienste in Krankenhäusern ^b

- 44 Medizinische Eingriffe bei stationären Aufenthalten
- 45 Rehabilitationsmaßnahmen
- 46 Ambulante Dienste (allgemein und fachärztlich)
- 47 Day hospital
- 48 Sonstige allgemeine sowie rehabilitierende Dienste in Krankenhäusern ▶ *Bitte angeben* _____

^b Dazu gehören Gesundheitspflege, Diagnostik und Behandlung in allgemeinen Krankenhäusern, klinischen Forschungsinstituten und ambulanten Einrichtungen

Stationäre und teilstationäre medizinische Dienste (nicht im Krankenhaus) **a**

- 49 Führung von stationären und teilstationären Einrichtungen (mit Ausnahme Einrichtungen der Sozialhilfe und Sozialpflege **b**)
- 50 Therapeutische Behandlungen/Rehabilitation
- 51 Dienste für soziale Rehabilitation
- 52 Sonstige stationäre oder teilstationäre medizinische Dienste (nicht im Krankenhaus) ▶ *Bitte angeben*

a Hierbei handelt es sich um ambulante Einrichtungen der Sozialhilfe und Sozialpflege, die dazu bestimmt sind, älteren Menschen oder Menschen mit Behinderungen, die sich nicht selbst versorgen können, Unterkunft und/oder Pflege zu gewähren, und die unter Punkt 68 der Sozialfürsorgedienste anzugeben sind.

b Dazu gehören Tätigkeiten der Gesundheitsfürsorge, Diagnose und Behandlung in Gesundheitseinrichtungen oder stationären Einrichtungen wie Pflegeheimen (allgemein und fachärztlich), Hospizen und Rehabilitationseinrichtungen oder Zentren, die Pflegedienste für ältere, unheilbar kranke und körperlich behinderte Menschen anbieten. Ausgeschlossen sind Dienstleistungen der Sozialhilfe und Sozialpflege.

Psychiatrische Dienste in Krankenhäusern und anderen sanitären Einrichtungen **c**

- 53 Führung von stationären und teilstationären Einrichtungen für psychisch Kranke **d**
- 54 Rehabilitationsmaßnahmen (auch zu Hause)
- 55 Ambulante Dienste und/oder Beratungstätigkeiten
- 56 Sonstige psychiatrische Dienste in Krankenhäusern und anderen Einrichtungen ▶ *Bitte angeben*

c Dazu gehören Gesundheits-, Diagnose- und Behandlungstätigkeiten in psychiatrischen Krankenhäusern und Pflegeheimen.

d Dazu gehören psychiatrische Tagesstätten und Einrichtungen der Kinder- und Jugendneuropsychiatrie sowie für geistig Behinderte.

Sonstige medizinische Dienste

- 57 Hauskrankenpflege
- 58 Ambulante Dienste **e**
- 59 Rettungs- und Krankentransport
- 60 Blut-, Organ-, Gewebe- und Knochenmarkspende
- 61 Pet Therapy
- 62 Aufnahme- und/oder Beratungsdienste (Dienste für den Zugang zu Betreuungsleistungen)
- 63 Gesundheitsförderung und Erziehung zu einer gesunden Lebensweise
- 64 Straßendienst zur Prävention
- 65 Sonstige medizinische Dienste ▶ *Bitte angeben*

e Dazu gehören Gesundheitsdienstleistungen, die in krankenhausexternen Ambulatorien erbracht werden..

SOZIALFÜRSORGE UND ZIVILSCHUTZ

Sozialfürsorgedienste

- 66 Führung von sozialpädagogischen Einrichtungen für Kleinkinder (Kinderhorte)
- 67 Verwaltung von Tagesstätten (auch im Sommer) und teilstationären Einrichtungen
- 68 Führung von stationären Sozialfürsorgeeinrichtungen (einschließlich solcher, die Dienste der Sozialhilfe und Sozialpflege anbieten **f**)
- 69 Verwaltung von stationären Pflegeeinrichtungen
- 70 Hauspflege (Haushaltshilfe und/oder Unterstützung im Krankenhaus oder in geschützten Unterkünften)
- 71 Führung von Aufnahmezentren/-diensten für ausländische Erwachsene
- 72 Führung von thematischen Beratungs- und/oder Kontaktzentren
- 73 Notrufdienste

f Dazu gehören z.B. krankenhausexterne Einrichtungen der Sozialhilfe und Sozialpflege, die auf die Bereitstellung von Unterbringung, Gesundheits- und Pflegedienstleistungen und Rehabilitation für ältere Menschen oder Menschen mit Behinderungen, die sich nicht selbst versorgen können, ausgerichtet sind.

- 74 Maßnahmen zur gesellschaftlichen Integration von schwachen oder gefährdeten Personen (einschließlich der Haftalternativen)
- 75 Maßnahmen zur Unterstützung von Gewaltopfern
- 76 Vorübergehende Aufnahme von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen
- 77 Sozialpädagogische Unterstützung in der Schule, territorial, sowie zu Hause
- 78 Interkulturelle Mediation und Integration
- 79 Sozialsekretariat
- 80 Sozialmensa und/oder Essen auf Rädern
- 81 Sozialtransporte
- 82 Sonstige Dienste an der Person
- 83 Sonstige Sozialfürsorgedienste ▶ *Bitte angeben* _____

Zivilschutz und Einsatz in Notfällen

- 84 Rettungseinsätze und Erste Hilfe bei Naturkatastrophen und humanitären Notlagen (einschließlich Flüchtlinge und Vertriebene)
- 85 Straßendienst und Aufsicht bei öffentlichen Veranstaltungen
- 86 Vorbereitung und Training der Bevölkerung zur Bewältigung von Naturkatastrophen (praktische Übungen)
- 87 Unterstützung bei der Organisation der Gemeinschaften bei Notfällen
- 88 Sonstige Zivilschutz- und Notfalldienste ▶ *Bitte angeben* _____

Ausschüttung von Beiträgen in Geld und/oder Sachwerten

- 89 Finanzielle Beiträge zur Einkommensergänzung
- 90 Sammlung und Verteilung von Bekleidung, Lebensmitteln, Arzneimitteln und Geräten
- 91 Sonstige Ausschüttung von Beiträgen in Geld- und/oder Sachwerten ▶ *Bitte angeben* _____

UMWELT UND TIERE

Umweltschutz

- 92 Führung und Aufwertung der Schutzgebiete (einschließlich Naturparks, -reservaten und -denkmälern)
- 93 Zählung und Beobachtung der Pflanzenwelt
- 94 Umweltschutzmaßnahmen (einschließlich Reinigung von Wegen und Stränden)
- 95 Förderung von alternativen Energien und nachhaltiger Produktion
- 96 Förderung von Recycling-, Wiederverwendungs- und Müllentsorgungsmaßnahmen
- 97 Förderung von Initiativen zur Bekämpfung der Umweltverschmutzung und zur Einschränkung der Auswirkungen des Klimawandels
- 98 Kurse zur Umwelterziehung
- 99 Förderung von Initiativen zur Begrenzung des Verbrauchs natürlicher Ressourcen
- 100 Förderung von Maßnahmen zum Schutz wasserbezogener Ökosysteme (Meere und Ozeane, Feuchtgebiete, Flüsse und Seen)
- 101 Sonstige Tätigkeit des Umweltschutzes ▶ *Bitte angeben* _____

Tierschutz

- 102 Pflege, Transport und Unterbringung von Tieren (einschließlich tierärztlicher Dienste)
- 103 Zählung und Beobachtung der Tierwelt
- 104 Förderung des Schutzes von bedrohten Arten
- 105 Tierschutz und Vorbeugung von Herumstreunen (einschließlich Tieradoption)
- 106 Sonstige Tätigkeit des Tierschutzes ► *Bitte angeben* _____

WIRTSCHAFTLICHE UND SOZIALE ENTWICKLUNG

Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung

- 107 Sozialschutzdienste für schutzbedürftige Gruppen/Personen
- 108 Förderung und Verwaltung von Vorsorgeformen
- 109 Schlichtung von Konflikten zwischen Gruppen und/oder Einzelpersonen
- 110 Mikrokredite und ethische Finanzierung
- 111 Formen von Krediten und/oder Unterstützung für kleine und mittlere Unternehmen
- 112 Fairer Handel
- 113 Kritischer Konsum und solidarische Einkaufsgruppen
- 114 Ausbau von EDV-Kenntnissen und Netzwerkdiensten
- 115 Förderung des kollaborativen Konsums von Waren, Dienstleistungen und/oder Wissen (Sharing Economy)
- 116 Zeitbank
- 117 Verwaltung der von der organisierten Kriminalität beschlagnahmten Güter
- 118 Wiedergewinnung und Wiederverwendung von ungenutzten Flächen und Immobilien für kulturelle Zwecke
- 119 Wiedergewinnung und Wiederverwendung ungenutzter Flächen und Immobilien, um der Entvölkerung entgegenzuwirken und gefährdete Gebiete zu entwickeln
- 120 Förderung und Aufwertung des Territoriums (einschließlich typischer Produkte)
- 121 Förderung und Entwicklung von kurzen Produktionsketten und lokalen Produktionssystemen (Agrar- und Nahrungsmittelproduktion, Handwerk und verarbeitendes Gewerbe, Fischproduktion)
- 122 Förderung und Entwicklung des nachhaltigen Tourismus
- 123 Förderung von Initiativen zur Verringerung der Lebensmittelverschwendung (durch Erzeuger und/oder Verbraucher)
- 124 Förderung der nachhaltigen Landwirtschaft
- 125 Initiativen zur Förderung der Kreislaufwirtschaft (Regeneration und Wiederverwendung von Gütern)
- 126 Sonstige Tätigkeit zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und des sozialen Zusammenhalts ► *Bitte angeben* _____

Schutz und Entwicklung des Wohnungsbestandes

- 127 Selbstständiges Bauen und Wiedergewinnung von Wohneinheiten
- 128 Finanzierung von Projekten des sozialen Wohnungsbaus
- 129 Soziale Wohnungsbauprojekte (sozialer Wohnungsbau) **a**
- 130 Cohousing-Projekte **b**
- 131 Überwachung und Maßnahmen für die Sicherheit von öffentlichen Gebäuden
- 132 Sonstige Tätigkeiten zum Schutz und zur Entwicklung des Wohnungsbestandes ► *Bitte angeben* _____

a Wohnungsbauprojekte, die den Zugang zu Wohnraum für schwächere Bevölkerungsgruppen sicherstellen sollen. Die geplanten Wohnlösungen basieren auf der gemeinsamen Nutzung von Räumen und dem Projekt selbst.

b Entwurf und Realisierung von Wohnkomplexen, die aus privaten Unterkünften bestehen, die gleichzeitig über Gemeinschaftsräume und -dienste verfügen. Cohousing-Projekte basieren häufig auf der Wiederverwendung ungenutzter Immobilien und verlassener historischer Gebäude.

Schulung, Fortbildung und Einführung ins Berufsleben

- 133 Berufsberatung
- 134 Einführung ins Berufsleben in Betrieben oder Genossenschaften
- 135 Maßnahmen zur Eingliederung von schutzbedürftigen, behinderten und/oder erwerbsunfähigen Personen am Arbeitsplatz
- 136 Bekämpfung der Kinderarbeit
- 137 Sonstige Schulungs-, Berufsbildungs- und Eingliederungstätigkeit ▶ *Bitte angeben* _____

SCHUTZ DER BÜRGERRECHTE UND POLITISCHES ENGAGEMENT

Dienste zum Schutz der Bürgerrechte

- 138 Vorlage von Beschwerden und/oder Anzeigen zum Schutz der Verbraucher/Nutzer
- 139 Maßnahmen zum Schutz der Rechte
- 140 Kampagnen zur Anerkennung oder zum Schutz der Rechten
- 141 Förderung der Legalität
- 142 Kurse über politische Bildung, Erziehung zum Rechtsstaat und Entwicklung
- 143 Sonstige Dienste zum Schutz der Bürgerrechte ▶ *Bitte angeben* _____

Rechtsdienste

- 144 Förderung von (zivil-, straf-, verwaltungsrechtlichen) Rechtsmaßnahmen
- 145 Information und Beratung
- 146 Rechtsbeistand und Verteidigung
- 147 Sonstige Rechtsdienste ▶ *Bitte angeben* _____

Organisationsdienste für Tätigkeiten politischer Parteien

- 148 Anwerbekampagnen
- 149 Politische Bildung
- 150 Sonstige Organisationsdienste für Tätigkeiten politischer Parteien ▶ *Bitte angeben* _____

PHILANTHROPIE UND FÖRDERUNG DES EHRENAMTES

Gewährung von Beiträgen für philanthropische Zwecke

- 151 Gewährung von Zuschüssen an Einzelpersonen (Auszeichnungen und Stipendien)
- 152 Gewährung von Beiträgen zur Unterstützung wissenschaftlicher und technologischer Forschungsprojekten
- 153 Gewährung von Beiträgen zur Unterstützung von Projekten und/oder Organisationen im kulturellen und künstlerischen Bereich
- 154 Gewährung von Beiträgen zur Unterstützung von Projekten und/oder Organisationen in den Bereichen Bildung, allgemeine und berufliche Bildung
- 155 Gewährung von Beiträgen zur Unterstützung von Projekten und/oder Organisationen im Gesundheits- und Sozialbereich
- 156 Gewährung von Beiträgen zur Unterstützung von Projekten und/oder Organisationen in anderen
- 157 Fundraising zur Unterstützung der Tätigkeiten und/oder Projekte von anderen Organisationen
- 158 Sonstige Tätigkeit zur Gewährung von Beiträgen für philanthropische Zwecke ▶ *Bitte angeben* _____

Förderung der ehrenamtlichen Arbeit

- 159 Ausbildung der Ehrenamtlichen
- 160 Information, Sensibilisierung und Förderung des Ehrenamtes
- 161 Beratung und Begleitung der ehrenamtlichen Arbeit (auch über Praktika)
- 162 Förderung der ehrenamtlichen Arbeit von Jugendlichen
- 163 Förderung der ehrenamtlichen Arbeit von Unternehmen
- 164 Sonstige Tätigkeit zur Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit ▶ *Bitte angeben* _____

INTERNATIONALE KOOPERATIONEN UND SOLIDARITÄT

Tätigkeit zur wirtschaftlichen und humanitären Hilfe im Ausland

- 165 Projekte für Entwicklungszusammenarbeit
- 166 Leitung von Einrichtungen im Ausland (Gesundheits-, Bildungs-, Pflegebereich)
- 167 Initiativen für den Frieden und die Konfliktlösung
- 168 Unterstützung auf Distanz und Patenschaften
- 169 Internationale Arbeitscamps (kurz- und langfristig)
- 170 Andere Aktivitäten von internationaler Solidarität (Unterstützung von Entwicklungsprojekten und/oder im Fall von humanitären Notsituationen)
- 171 Sonstige Tätigkeit zur wirtschaftlichen und humanitären Hilfe im Ausland ▶ *Bitte angeben* _____

RELIGION

Religiöse und kultische Tätigkeiten

- 172 Ausbildung der religiösen Mitarbeiter
- 173 Missionstätigkeiten
- 174 Religionserziehung
- 175 Sonstige religiöse und kultische Tätigkeit ▶ *Bitte angeben* _____

BEZIEHUNGEN ZU GEWERKSCHAFTEN UND INTERESSENVERTRETUNG

Schutz und Förderung der Interessen der Unternehmer und Freiberufler

- 176 Schutz der Interessen der Berufsgruppen
- 177 Soziale Vorsorge und/oder Steuerbeistand für Unternehmer und Freiberufler
- 178 Sonstige Tätigkeit zum Schutz und zur Förderung der Interessen von Unternehmern und Freiberuflern ▶ *Bitte angeben* _____

Schutz und Förderung der Interessen der Arbeitnehmer

- 179 Gewerkschaftliche Vertretung
- 180 Soziale Vorsorge und/oder Steuerbeistand für unselbstständig Beschäftigte
- 181 Förderung von Initiativen zum Schutz der Sicherheit am Arbeitsplatz
- 182 Sonstige Tätigkeit zum Schutz und zur Förderung der Interessen der Arbeitnehmer ▶ *Bitte angeben* _____

SONSTIGE TÄTIGKEITSBEREICHE

Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei

- 183 Landwirtschaftliche Kulturen und Erzeugung tierischer Produkte, Jagd und damit verbundene Dienstleistungen
- 184 Forstwirtschaft und Waldnutzung

Lieferung von Strom, Gas, Dampf und Kaltluft; Wasserversorgung; Abwassernetz, Abfallbewirtschaftung und Sanierung

- 185 Lieferung von Strom, Gas, Dampf und Kaltluft
- 186 Wasserversorgung, Abwassernetz, Abfallbewirtschaftung und Sanierung

Beherbergung und Gastgewerbe

- 187 Ferienunterkünfte und andere Kurzzeitunterkünfte (einschließlich Unterkünften für Studenten und Arbeitnehmer)
- 188 Gastgewerbe

Informations- und Kommunikationsdienste

- 189 Softwareerstellung, IT-Beratung und damit verbundene Tätigkeiten
- 190 Bereitstellung von Hosting-, Datenverarbeitungs- und damit verbundenen Dienstleistungen, Verwaltung von Webportalen

- Bauwesen
- Groß- und Einzelhandel; Reparatur von Kraftfahrzeugen und Motorrädern
- Transport und Lagerung
- Verarbeitendes Gewerbe
- Finanz- und Versicherungstätigkeiten
- Immobilientätigkeiten
- Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
- Vermietung, Reisebüros, unterstützende Dienstleistungen für Unternehmen

BEANTWORTEN DIE NACHSTEHENDE FRAGE 5.2.1 NUR, WENN SIE BEI DER VORHERIGEN FRAGE (5.1.1) MINDESTENS ZWEI TÄTIGKEITEN IN ZWEI VERSCHIEDENEN BEREICHEN ANGEGEBEN WURDEN

5.2.1 Welche der in Frage (5.2) angegebenen Tätigkeitsbereiche ist vorwiegend?

Der vorwiegende Bereich lässt sich anhand der eingesetzten wirtschaftlichen Ressourcen oder, in Ermangelung solcher Informationen, anhand der Zahl der für die Tätigkeit eingesetzten Arbeitskräfte ermitteln.

5.3 An welche Altersklasse richtet sich die Non-Profit-Organisation überwiegend?

- 1 Unter 18 Jahren
- 2 18-34 Jahre
- 3 35-50 Jahre
- 4 51-64 Jahre
- 5 65 Jahre und älter
- 6 Kein Überwiegen

5.4 Die Tätigkeit der Non-Profit-Organisation richtet sich an **a** :

- 1 Nur an Personen mit bestimmten Schwierigkeiten
- 2 Hauptsächlich an Personen mit bestimmten Schwierigkeiten
- 3 Sowohl an Personen mit bestimmten Schwierigkeiten als auch an andere
- 4 An Gesellschaft im Allgemeinen **b** ▶ **gehen Sie zu Frage 5.5**

5.4.1 Für welche der folgenden Kategorien von Personen mit bestimmten Schwierigkeiten hat die Non-Profit-Organisation im Jahr 2024 Dienste erbracht?

Ältere Menschen sollten nicht als separate Kategorie betrachtet werden, sondern entsprechend ihrer überwiegenden Schwierigkeit eingestuft werden.

(Mehrfachantworten möglich)

- 1 Personen in wirtschaftlichen und/oder die Arbeit betreffenden Schwierigkeiten (z. B. wirtschaftliche Armut, materielle Entbehrung, Arbeitslosigkeit, Arbeitssuchende)
- 2 Obdachlose oder Personen mit Wohnungsproblemen
- 3 Personen mit körperlichen, geistigen, sensorischen und/oder relationalen Behinderungen
- 4 Personen mit psychosozialen Problemen **c**
- 5 Personen mit psychiatrischen Erkrankungen
- 6 Personen mit pathologischen Abhängigkeiten (Alkoholiker, Drogenabhängige, Spielsüchtige)
- 7 Personen mit von der Norm abweichendem Verhalten (einschließlich Mobbing und Vandalismus)
- 8 Gefährdete Personen (z. B. einsame, isolierte Personen)
- 9 Minderjährige mit Schwierigkeiten **d**
- 10 Unbegleitete ausländische Minderjährige **e**
- 11 Minderjährige mit schulisch-erzieherischen Schwierigkeiten **f**
- 12 Schwangere Frauen oder minderjährige Mütter
- 13 Einwanderer und ethnische Minderheiten **g**
- 14 Asylbewerber, Flüchtlinge, Vertriebene
- 15 Opfer von Menschenhandel **h**
- 16 Opfer von Gewalt, Missbrauch und/oder Misshandlung sind **i**
- 17 Opfer von Diskriminierung
- 18 Häftlinge und/oder ehemalige Häftlinge
- 19 Opfer von Naturkatastrophen
- 20 Terminal kranke Personen
- 21 Andere kranke und/oder traumatisierte Personen (einschließlich HIV-Positive) **l**
- 22 Familienangehörige von Personen mit Schwierigkeiten
- 23 Personen mit anderen Arten von Schwierigkeiten ▶ **Bitte angeben** _____

a Die Ausrichtung der Non-Profit-Organisation wird in Bezug auf Personen mit besonderen Notlagen oder auf die Gesellschaft als Ganzes unterschieden. Unter Aktivitäten, die sich an Personen mit besonderen Schwierigkeiten richten, werden diejenigen Aktivitäten und Dienstleistungen verstanden, die auf deren Unterstützung, Förderung und/oder Eingliederung abzielen. Aktivitäten, die sich an die „Gesellschaft im Allgemeinen“ richten, sind solche, die auf eine breite Öffentlichkeit und nicht auf Einzelpersonen abzielen.

b Tätigkeiten, die sich an die „Gesellschaft im Allgemeinen“ richten, sind solche, die sich an eine breite Öffentlichkeit und nicht an Einzelpersonen richten, wie z.B. Katastrophenschutzmaßnahmen, zugunsten der von Katastrophen betroffenen Bevölkerung, öffentliche Sicherheit und Umweltschutztätigkeiten.

c Zu dieser Kategorie gehören Menschen mit Schwierigkeiten in Bezug auf Beziehung, Familie (Trennung, Elternschaft) und sexuelle Identität.

d Zu den Minderjährigen mit Schwierigkeiten zählen die Minderjährigen, die aus der Kernfamilie entfernt wurden (wegen wirtschaftlicher Probleme/Wohnungsproblemen, Erziehungsschwierigkeiten, psychophysischen Problemen, Problemen der Eltern mit der Justiz) und/oder aus anderen Gründen betreut werden (nach der Geburt nicht anerkannt, Ableben der Eltern oder angenommenes Aussetzen durch die Eltern).

e Unbegleitete ausländische Minderjährige sind minderjährige Personen, die weder die italienische Staatsbürgerschaft, noch die Staatsbürgerschaft eines anderen EU-Staates haben und die keinen Asylantrag gestellt haben. Sie befinden sich aus verschiedensten Gründen in Italien und sind ohne Unterstützung und Vertretung durch ihre Eltern, oder andere Erwachsene, die gemäß der geltenden italienischen Gesetzgebung ihre gesetzlichen Verantwortlichen sind.

f Hierzu gehören Minderjährige mit spezifischen Lernstörungen und Minderjährige, die nicht in das Schulsystem integriert sind.

g Ethnische Minderheiten wie Roma, Sinti und Caminanti sind eingeschlossen.

h Dies schließt Opfer der Prostitution ein.

i Dies schließt Personen ein, die Opfer von Gewalt in der Familie sind.

l Dazu gehören Parkinson-Patienten, Alzheimer-Patienten, Diabetiker, Stomatherapeuten und generell alle Menschen, die im Zusammenhang mit ihrer Krankheit spezifische Beschwerden haben.

5.5 Die Non-Profit-Organisation setzt Folgendes um:

- | | Ja | Nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1 Förderung und Schutz der Bürgerrechte | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Unterstützung von schwachen Personen und/oder Personen in Schwierigkeiten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Pflege und Entwicklung von Gemeingütern ^a | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

a Unter Gemeingütern versteht man materielle oder immaterielle Güter, die, auch wenn sie in Privatbesitz sind, für alle zugänglich und nutzbar sein müssen (z. B. Wasser, Parks, öffentliche und private Gebäude und Denkmäler).

5.6 Welche der folgenden Maßnahmen hat die Non-Profit-Organisation für ihre Aktivitäten ergriffen?

(Mehrfachnennungen möglich oder nur die Antwort 5)

- Informations- und Sensibilisierungskampagnen
- Förderung von Maßnahmen und Vorschlägen für neue Public Policies
- Erkennung und Überwachung neu auftretender und/oder relevanter Probleme
- Einbeziehung der Bürger in Gemeinschaftsaktionen (öffentliche Veranstaltungen, Petitionen, Unterschriftensammlung, Mitgliederanwerbung, Demonstrationen)
- Keine der angegebenen Aktionen

5.7 Erhebt die Non-Profit-Organisation ständig oder in regelmäßigen Abständen Daten über die Empfänger ihrer Tätigkeiten?

- Ja
- Nein ▶ *weiter mit Frage 5.8*

5.7.1 Zu welchem Zweck werden diese Daten erhoben?

(es sind mehrere Antworten möglich)

- Planung von Aktivitäten, Dienstleistungen oder Maßnahmen
- Bewertung der erzielten Ergebnisse
- Bereitstellung von Informationen über durchgeführte Aktivitäten
- Messung der Leistung der Arbeitnehmer und des Organisationsmodells
- Für Verwaltungszwecke
- Andere Zwecke: ▶ *Bitte angeben* _____

5.8 Hat die Non-Profit-Organisation im Dreijahreszeitraum 2022-2024 die Bewertung der sozialen Auswirkungen ^b für eine oder mehrere der realisierten Initiativen durchgeführt?

- Ja
- Nein ▶ *weiter mit Frage 6.1*

b Die Bewertung der sozialen Auswirkungen ist die qualitative und quantitative Bewertung der kurz-, mittel- und langfristigen Auswirkungen der durchgeführten Aktivitäten auf die jeweilige Zielgruppe im Hinblick auf das festgelegte Ziel, die mit Hilfe der verschiedenen verfügbaren Methoden und Instrumente durchgeführt wird

BITTE BEZIEHEN SIE SICH BEI DER BEANTWORTUNG DER FOLGENDEN FRAGEN AUF DAS RELEVANTESTE PROJEKT BZW. DIE RELEVANTESTE INITIATIVE, D.H. DAS PROJEKT ODER DIE INITIATIVE, FÜR DAS/DIE DIE MEISTEN PERSONELLEN UND/ODER WIRTSCHAFTLICHEN RESSOURCEN EINGESETZT WURDEN UND FÜR DAS/DIE DIE BEWERTUNG DER SOZIALEN AUSWIRKUNGEN DURCHFÜHRT WURDE.

5.8.1 Welche Ziele wurden mit der Bewertung der sozialen Auswirkungen des betreffenden Projekts/der betreffenden Initiative verfolgt?

(Mehrfachantworten möglich)

- 1 Verbesserung der durchgeführten Tätigkeiten
- 2 Definition oder Neudefinition der strategischen Ziele der Non-Profit-Organisation
- 3 Legitimierung der Tätigkeit der Non-Profit-Organisation
- 4 Verbreitung von Kenntnissen über die Auswirkungen und eingetretenen Veränderungen
- 5 Berichterstattung an die Interessengruppen
- 6 Auf ausdrücklichen Wunsch des/der Geldgeber(s) der Aktivität
- 7 Andere Ziele ▶ Bitte angeben _____

5.8.2 Mit welchen Akteuren hat die Non-Profit-Organisation diese Bewertung der sozialen Auswirkungen?

(Mehrfachantworten möglich)

Akteure innerhalb der Non-Profit-Organisation

- 1 Entlohnte Mitarbeiter
- 2 Ehrenamtliche

Akteure außerhalb der Non-Profit-Organisation

- 3 Externe Berater/Freiberufler
- 4 Sonstige Non-Profit-Organisation (einschließlich Sozialunternehmen)
- 5 Gesellschaften/Unternehmen
- 6 Öffentliche Institutionen
- 7 Andere Akteure ▶ Bitte angeben _____

5.8.3 Wurden bei der Bewertung der sozialen Auswirkungen kontrafaktische Verfahren verwendet? ^a

- 1 Ja
- 2 Nein

^a Die kontrafaktische Technik basiert auf einer experimentellen Methodik, die die Untersuchung, die Analyse und den Vergleich zweier Gruppen beinhaltet: die Gruppe der Begünstigten des zu bewertenden Projekts/des zu bewertenden Eingriffs und die Kontrollgruppe (bestehend aus Personen, die nicht in den Genuss des Projekts/des Eingriffs gekommen sind). Die Gruppen werden zu verschiedenen Zeitpunkten beobachtet, um die Auswirkungen des Projekts selbst zu überprüfen.

6. DIGITALISIERUNG, KOMMUNIKATION UND BEZIEHUNGSNETZWERKE

6.1 Verfügt die Non-Profit-Organisation über einen Internetanschluss?

(es sind mehrere Antworten möglich oder nur die Antwort 3)

- 1 Ja, feste Breitbandverbindung zum Internet ^b
- 2 Ja, mobile Verbindung zum Internet ^c
- 3 Nein

^b Dazu gehören DSL (xDSL, ADSL, SDSL, VDSL usw.), Kabel, Glasfaser (FTTP), feste drahtlose Wi-Fi-Verbindungen (einschließlich öffentliche, WiMax).

^c Dies bezieht sich auf die mobile Verbindung zum Internet über ein Mobilfunknetz (d. h. tragbare Geräte, die eine mobile Verbindung zum Internet ermöglichen). Erwägen Sie Fälle, in denen die Non-Profit-Organisation ihren Mitarbeitern und/oder Ehrenamtlichen solche tragbaren Geräte zur Verfügung stellt und für die mobile Internetverbindung zu Arbeitszwecken bezahlt, indem sie die Kosten für das Abonnement und die Internetnutzung vollständig oder bis zu einer bestimmten Grenze übernimmt.

6.1.1 Welche digitalen Technologien verwendet die Non-Profit-Organisation?

(es sind mehrere Antworten möglich oder nur die Antwort 10)

- 1 Mobile Anwendungen **a**
- 2 Digitale Plattformen **b**
- 3 Cloud Computing-Dienste **c**
- 4 Technologien/Tools für die Big-Data-Analyse **d**
- 5 Internet der Dinge (IoT) **e**
- 6 Robotik **f**
- 7 3D-Druck **g**
- 8 Blockchain **h**
- 9 Andere digitale Technologie
Bitte angeben 
- 10 Keine digitale Technologie

a "Mobile" Anwendungen oder Apps sind Programme, die speziell für die Verwendung auf Geräten wie Smartphones oder Tablets entwickelt wurden.

b Digitale Plattformen sind digitale Infrastrukturen, die in der Lage sind, verschiedene Systeme miteinander zu verbinden und sie den Nutzern über vereinfachte und integrierte Schnittstellen, meist eine mobile Anwendung oder eine Website, zugänglich zu machen. Dazu gehören auch digitale Plattformen der Open Innovation.

c Cloud Computing bezieht sich auf eine Reihe von Computerdiensten, die über das Internet genutzt werden können und den Zugang zu Software, Rechenleistung, Speicherkapazität, Ausführung von nicht proprietärer Software, Datenbankhosting usw. ermöglichen. Dazu gehören auch Verbindungen über virtuelle private Netze (VPN).

d Big Data sind elektronisch erzeugte Daten, die sich durch folgende Merkmale auszeichnen: erhebliches Volumen (große Datenmengen, die im Laufe der Zeit erzeugt werden); unterschiedliche Formate (strukturiert oder unstrukturiert); Geschwindigkeit, mit der sie erzeugt werden, verfügbar sind und sich im Laufe der Zeit verändern. Big Data sind z. B. Daten, die aus Aktivitäten in sozialen Medien, Produktionsprozessen und Geolokalisierung gewonnen werden. Die Analyse großer Datenmengen umfasst den Einsatz von Techniken, Technologien und Softwaretools, die auf große Mengen von Informationen aus eigenen oder anderen Datenquellen angewendet werden.

e Das IoT besteht aus miteinander verbundenen Geräten oder Systemen, oft als intelligente Geräte bezeichnet, die Daten sammeln und austauschen und über das Internet fernüberwacht oder ferngesteuert werden können.

f Die Robotik ist die Disziplin, die sich mit Robotern befasst, d. h. mit Maschinen, die über eine künstliche Intelligenz verfügen, die sie in die Lage versetzt, auf äußere Wahrnehmungen und Reize mit Handlungen zu reagieren und somit mit ihrer Umgebung zu interagieren. Die Robotik wird in einer Vielzahl von Bereichen eingesetzt, bietet neue Dienstleistungen und wird Teil neuer Produkte, die das Potenzial haben, die Lebens-, Arbeits- und Freizeitqualität zu verbessern.

g 3D-Druck ist eine digitale Technologie, mit der Objekte automatisch und kostengünstig hergestellt werden können. Die Technik erinnert an Laserdrucker: Der Benutzer erstellt einen digitalen Entwurf in einer Software, der dann an den Drucker gesendet wird, damit dieser ihn Schicht für Schicht aus Materialien wie geschmolzenem Kunststoff und Metall herstellen kann.

h Die Blockchain - wörtlich "Blockkette" - ist ein verteiltes, unveränderliches und offen zugängliches digitales Datenbuch. Diese Merkmale ermöglichen also die Digitalisierung von Daten, ihre Verteilung, die Rückverfolgbarkeit von Übertragungen, die Transparenz und Überprüfbarkeit von Informationen, die Unveränderbarkeit des Hauptbuchs und die Programmierbarkeit der durchgeführten Übertragungen.

NUR DANN DIE FOLGENDE FRAGE 6.1.2 BEANTWORTEN, WENN IN FRAGE 6.1 (ANTWORT 3) ANGEGEBEN WURDE, DASS KEIN INTERNETANSCHLUSS VORHANDEN IST, ODER IN FRAGE 6.1.1 (ANTWORT 10), DASS KEINE DIGITALE TECHNIK VORHANDEN IST.

6.1.2 Warum nutzt die Non-Profit-Organisation keine Internetverbindung und/oder andere digitale Technologien?

(Mehrfachantworten möglich)

- 1 Aufgrund des Mangels an qualifiziertem (entlohnten oder ehrenamtlichem) IKT-Personal
- 2 Mangel an angemessener IKT-Ausbildung
- 3 Mangelnde finanzielle Mittel
- 4 Mangelnde Investitionen in technologische Innovation
- 5 Aufgrund der Notwendigkeit, zunächst die Prozesse und die Infrastruktur neu zu organisieren
- 6 Mangelhafte digitale Kultur
- 7 Aufgrund anderer dringenderer Herausforderungen/Probleme
- 8 Nicht relevant für die ausgeübte Tätigkeit
- 9 Anderer Grund  Bitte angeben

6.2 Setzt die Non-Profit-Organisation IKT-Spezialisten **a** ein?

(Mehrere Antworten möglich oder nur die Antwort 4)

- 1 Ja, als entlohnte Mitarbeiter der Non-Profit-Organisation
- 2 Ja, Ehrenamtliche der Non-Profit-Organisation
- 3 Ja, als externe Berater
- 4 Nein

a Ein IKT-Spezialist (Informations- und Kommunikationstechnologie) ist eine Person mit fortgeschrittenen IT-Kenntnissen. Seine Hauptaufgabe besteht darin, informationstechnische (Hardware und Software) und betriebliche Informationssysteme zu definieren, zu konzipieren, zu entwickeln, zu installieren, zu betreiben, zu unterstützen, zu warten, zu verwalten oder zu analysieren.

6.3 Setzt die Non-Profit-Organisation Kommunikationsmittel ein?

- 1 Ja
- 2 Nein ▶ *gehen Sie zu Frage 6.4*

6.3.1 Geben Sie für jedes der aufgeführten Ziele an, welche Kommunikationsmittel die Non-Profit-Organisation einsetzt:

(Für jede Zeile sind mehrere Antworten möglich)

	SMS, Telefon, E-Mail, Chat b	Presse, Radio und Fernsehen	Website der Non-Profit-Organisation	Social network c	Social Publishing d
1 Werbung für die Tätigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Verbreitung der Ergebnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Sensibilisierung für Themen von Interesse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Anwerbung von Ehrenamtlichen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Einholung von Meinungen, Stellungnahmen und Vorschlägen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Fundraising e	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Anderes Ziel <i>Bitte angeben</i> ▲	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b Dies schließt Instant-Messaging-Anwendungen ein: Whatsapp, Telegram, Messenger.

c Einschließlich Facebook, LinkedIn, Xing, Yammer, Twitter, Presently, Tumblr, Wordpress, Blogging.

d Einschließlich YouTube, SlideShare, Podcasting und Videocasting, Vimeo Instagram, Pinterest.

e Dies umfasst Fundraising-Aktivitäten, Mitgliederschaftskampagnen, die Suche nach Finanzmitteln und Kapitalinvestitionen.

6.4 Welche der folgenden Produkte erstellt die Non-Profit-Organisation?

(es sind mehrere Antworten möglich oder nur die Antwort 10)

- 1 Mitteilungen und Informationsbroschüren
- 2 Regelmäßiger Newsletter
- 3 Zeitschriften/Periodika
- 4 Wissenschaftliche Veröffentlichungen/Forschungsberichte
- 5 Erfolgsbilanz/Sozialbilanz/Nachhaltigkeit
- 6 Handbücher und Dienstchartas
- 7 Ethikkodex/Wertecharta
- 8 Rechenschaftsbericht über das Fundraising
- 9 Anderes Produkt ▶ *Bitte angeben* _____
- 10 Kein Produkt

6.5 Zu welchen der folgenden Subjekte unterhielt die Non-Profit-Organisation im Jahr 2024 signifikante Beziehungen? ^a

(Es sind mehrere Antworten möglich oder nur die Antwort 28)

Natürliche Personen

- 1 Zielgruppen/Begünstigte/Nutzer
- 2 Spender
- 3 Teilhaber/Mitglieder
- 4 Entlohnte Mitarbeiter
- 5 Ehrenamtliche

Öffentliche Institutionen

- 6 Europäische oder internationale Institutionen öffentlicher Art ^b
- 7 Ministerien, Körperschaften, Agenturen des Staates ^c
- 8 Regionen, Autonome Provinzen ^d
- 9 Metropolitanstädte
- 10 Provinzen
- 11 Gemeinden, Gemeindeverbände
- 12 Örtliche Gesundheitsbetriebe, Krankenhäuser oder öffentliche Dienste an der Person
- 13 Schulen, Universitäten, Forschungseinrichtungen öffentlicher Art
- 14 Andere öffentliche Institutionen ^e

Institutionen/Gruppen/Unternehmen

- 15 Europäische und internationale Institutionen privater Art
- 16 Schulen/Universitäten/Forschungseinrichtungen privater Art
- 17 Zivilrechtliche Stiftungen
- 18 Ehemalige Bankstiftungen
- 19 Organisationen der zweiten Ebene ^f
- 20 Politische Parteien, Gewerkschaften, Berufsverbände
- 21 Religiöse Körperschaften
- 22 Netzwerke, soziale Bewegungen, allgemeine Interessengruppen ^g
- 23 Presseorgane, Radio-/Fernsehsender
- 24 Kreditinstitute
- 25 Andere Non-Profit-Organisationen
- 26 Andere private Unternehmen
- 27 Sontiges ▶ *Bitte angeben* _____
- 28 Keine Person/Stelle ▶ *weiter zu Abschnitt 7*

^a "Signifikante Beziehungen" sind solche zu Stellen, die die strategischen Entscheidungen der Non-Profit-Organisation beeinflussen oder auf verschiedene Weise an den Tätigkeiten der Non-Profit-Organisation beteiligt sind, weil sie mit ihr in Austauschbeziehungen stehen oder hierdurch wesentlich beeinflusst werden.

^b Dazu gehören auch die Europäische Kommission und die Konsulate

^c Dies umfasst auch funktionale Strukturen von Ministerien (z. B. Aufsichtsbehörden, Museen, Bibliotheken, Gerichte).

^d Dazu gehören Provinzen, Metropolitanstädte, Gemeinden, Parkverwaltungen, Industrie- und Handelskammern.

^e Dazu gehören auch andere öffentliche Institutionen wie das CONI und nationale Sportverbände, Berufsverbände, INPS, INAIL

^f Dazu gehören europäische Netzwerke, internationale Netzwerke, Verbände, Konföderationen, Ligen und Gewerkschaften.

^g Stadtviertelräte sind eingeschlossen.

6.5.1 Wie hat die Non-Profit-Organisation die in Frage 6.5 genannten Subjekte?

(Mindestens eine Antwort pro Zeile)

	Direkte Konsultation zur Festlegung der Aktivitäten der Non-Profit-Organisationen Einrichtung a	Planung der Tätigkeiten der Non-Profit-Organisation b	Durchführung von Projekten der Non-Profit-Organisation c	Überwachung und Evaluierung der Ergebnisse der Tätigkeiten der Non-Profit-Organisation	Bereitstellung von kostenlosem Raum, Dienstleistungen und Instrumenten für die Non-Profit-Organisation	Finanzierung der Tätigkeit der Non-Profit-Organisation	Andere Formen der Einbeziehung
1 Zielgruppen/Begünstigte/ Nutzer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Spender	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Teilhaber/Mitglieder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Entlohnte Mitarbeiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Ehrenamtliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Öffentliche europäische oder internationale Institutionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Ministerien, Körperschaften, Agenturen des Staates	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Regionen und lokale örtliche öffentliche Körperschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Metropolen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Provinzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Gemeinden, Gemeindeverbände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Örtliche Gesundheitsbetriebe, Krankenhäuser oder öffentliche Dienste an der Person	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 Schulen, Universitäten, Forschungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14 Andere öffentliche Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15 Private europäische oder internationale Institutionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16 Private Schulen, Universitäten, Forschungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17 Zivilrechtliche Stiftungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18 Ehemalige Bankstiftungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19 Organisationen der zweiten Ebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20 Politische Parteien, Gewerkschaften, Berufsverbände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21 Religiöse Körperschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22 Netzwerke, soziale Bewegungen, allgemeine Interessengruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23 Presseorgane, Radio-/Fernsehsender	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24 Kreditinstitute	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25 Andere Non-Profit-Organisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26 Andere private Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
27 Sontiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

a Zu den direkten Konsultationsmethoden gehören Umfragen, Fokusgruppen, Online-Diskussionen und Feedback sowie Beratungsausschüsse.

b Dazu gehören formalisierte Vereinbarungen, die darauf abzielen, Formen der Zusammenarbeit für die Verwirklichung gemeinsamer Ziele zu schaffen.

c Aktivitäten zur Co-Planung und Co-Programmierung sind ausgeschlossen (gemäß Artikel 55 des G.v.D. 117/2017), was in Frage 6.5.2 anzugeben ist.

6.5.1.1 Geben Sie die andere Art der Einbeziehung an, die für eines oder mehrere der in der vorherigen Frage genannten Personen/Stellen angegeben wurde.

(eine Antwort pro Zeile)

- 1 Zielgruppen/Begünstigte/Nutzer ▶ Bitte angeben _____
- 2 Spender ▶ Bitte angeben _____
- 3 Teilhaber/Mitglieder ▶ Bitte angeben _____
- 4 Entlohnte Mitarbeiter ▶ Bitte angeben _____
- 5 Ehrenamtliche ▶ Bitte angeben _____
- 6 Öffentliche europäische oder internationale Institutionen ▶ Bitte angeben _____
- 7 Ministerien, Körperschaften, Agenturen des Staates ▶ Bitte angeben _____
- 8 Regionen und autonomen Provinzen ▶ Bitte angeben _____
- 9 Metropolen ▶ Bitte angeben _____
- 10 Provinzen ▶ Bitte angeben _____
- 11 Gemeinden, Gemeindeverbände ▶ Bitte angeben _____
- 12 Örtliche Gesundheitsbetriebe, Krankenhäuser oder öffentliche Dienste an der Person ▶ Bitte angeben _____
- 13 Schulen, Universitäten, Forschungseinrichtungen ▶ Bitte angeben _____
- 14 Andere öffentliche Einrichtungen ▶ Bitte angeben _____
- 15 Private europäische oder internationale Institutionen ▶ Bitte angeben _____
- 16 Private Schulen, Universitäten, Forschungseinrichtungen ▶ Bitte angeben _____
- 17 Zivilrechtliche Stiftungen ▶ Bitte angeben _____
- 18 Ehemalige Bankstiftungen ▶ Bitte angeben _____
- 19 Organisationen der zweiten Ebene ▶ Bitte angeben _____
- 20 Politische Parteien, Gewerkschaften, Berufsverbände ▶ Bitte angeben _____
- 21 Religiöse Körperschaften ▶ Bitte angeben _____
- 22 Netzwerke, soziale Bewegungen, allgemeine Interessengruppen ▶ Bitte angeben _____
- 23 Presseorgane, Radio-/Fernsehsender ▶ Bitte angeben _____
- 24 Kreditinstitute ▶ Bitte angeben _____
- 25 Andere Non-Profit-Organisationen ▶ Bitte angeben _____
- 26 Andere private Unternehmen ▶ Bitte angeben _____
- 27 Sontiges ▶ Bitte angeben _____

6.5.2 Über welche der folgenden Modalitäten unterhielt die Non-Profit-Organisation Beziehungen zu den in Frage 6.5 genannten öffentlichen Stellen?

	Co- Program- mierung a	Co- Planung b	Beteili- gung an Gebie- tsplänen und/oder anderen Stadtpla- nungs- aktivitäten	Koopera- tions- vereinba- rung c	Akkreditie- rung	Konzes- sion	Aus- schrei- bung
6 Öffentliche europäische oder internationale Institutionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Ministerien, Körperschaften, Agenturen des Staates	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Regionen und autonomen Provinzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Metropolen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Provinzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Gemeinden, Gemeindeverbände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Örtliche Gesundheitsbetriebe, Krankenhäuser oder öffentliche Dienste an der Person	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 Schulen, Universitäten, Forschungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14 Andere öffentliche Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

a Gemäß Artikel 55 Absatz 2 des G.v.D. 117/2017 zielt die Co-Programmierung darauf ab, auf Seiten der handelnden öffentlichen Verwaltung den zu deckenden Bedarf, die dafür erforderlichen Maßnahmen, die Mittel zu deren Durchführung und die verfügbaren Ressourcen zu ermitteln.

b Gemäß Artikel 55 Absatz 3 des G.v.D. 117/2017 zielt die Co-Planung darauf ab, spezifische Dienstleistungs- oder Interventionsprojekte zur Befriedigung bestimmter Bedürfnisse unter Berücksichtigung der in Absatz 2 genannten Planungsinstrumente zu definieren und gegebenenfalls umzusetzen.

c Gemäß Artikel 118 der Verfassung ist die Kooperationsvereinbarung das in der Verordnung über die gemeinsame Verwaltung von Gemeinschaftsgütern vorgesehene Instrument zur Pflege, Erneuerung und gemeinsamen Verwaltung von Gemeinschaftsgütern.

6.5.3 War die Non-Profit-Organisation im Jahr 2024 im Rahmen von Verträgen und/oder entgeltlichen Konventionen mit einer oder mehreren der in Frage 6.5 genannten öffentlichen Stellen tätig?

Berücksichtigen Sie sowohl Verträge und/oder entgeltliche Konventionen, die im Jahr 2024 abgeschlossen wurden, als auch solche, die in den Vorjahren abgeschlossen wurden und 2024 noch in Kraft sind.

	Ja	Nein
6 Öffentliche europäische oder internationale Institutionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Ministerien, Körperschaften, Agenturen des Staates	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Regionen und autonomen Provinzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Metropolen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Provinzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Gemeinden, Gemeindeverbände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Örtliche Gesundheitsbetriebe, Krankenhäuser oder öffentliche Dienste an der Person	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 Schulen, Universitäten, Forschungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14 Andere öffentliche Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. SOZIALE INNOVATION

7.1 Hat die Non-Profit-Organisation im Zeitraum 2022-2024 ein Projekt oder eine Maßnahme der sozialen Innovation durchgeführt?

Soziale Innovation wird als neues Produkt, eine neue Dienstleistung oder ein neues Verfahren definiert, das soziale Bedürfnisse (effektiver als bestehende Alternativen) befriedigt und gleichzeitig neue Beziehungen und Partnerschaften schafft.

- 1 Ja
- 2 Nein ▶ **Der Fragebogen endet hier**

7.1.1 Was sind die innovativen Elemente des durchgeführten sozialen Innovationsprojekts oder der Maßnahme?

(Mehrere Antworten möglich)

- 1 Die Entwicklung einer neuen Dienstleistung oder eines neuen Produkts
- 2 Entwicklung eines neuen Verfahrens für die Durchführung von Tätigkeiten
- 3 Wiedergewinnung und Wiederverwendung eines Ortes für Zwecke von allgemeinem Interesse
- 4 Ermittlung neuer Arten von Nutzern, auf die die Tätigkeiten ausgerichtet werden sollen
- 5 Die Schaffung neuer Beziehungen ^a und neue Kooperationen
- 6 Die Schaffung eines neuen Subjekts (Unternehmen/Non-Profit-Organisation) ^b
- 7 Der Einsatz digitaler Technologie als grundlegendes Instrument ^c
- 8 Anderes innovatives Element ▶ *Bitte angeben* _____

^a Dazu gehören Netzwerke und Allianzen, die auf der Grundlage definierter und gemeinsamer Ziele formalisiert werden.

^b Beispiele hierfür sind: Stiftungen, Genossenschaften, Sozialunternehmen, gemeinschaftliche Genossenschaften, Neugründungen.

^c Digitale Grundlagentechnologien sind Werkzeuge, Geräte und Ressourcen, die untereinander und mit dem Internet vernetzt sind und Produkt- und/oder Prozessinnovationen ermöglichen. Beispiele für digitale Grundlagentechnologien sind Robotik, 3D-Druck, Cloud Computing, Werkzeuge für die Analyse von Big Data und das Internet der Dinge.

7.1.2 Durch die Durchführung des Projekts oder der Maßnahme der sozialen Innovation hat die Non-Profit-Organisation:

(Eine Antwort pro Zeile)

	Ja	Nein
1 Wissen/Know-how mit anderen öffentlichen und/oder privaten Akteuren ausgetauscht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Neue Finanzierungsquellen erschlossen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Eine neue Arbeitsorganisation (z. B. Zeiten, Wege und/oder Räume) angenommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Die Begünstigten in die Projektphase einbezogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Einen flexiblen, auf die Merkmale der Begünstigten zugeschnittenen Dienst erbracht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Zur Lösung eines Problems der örtlichen Gemeinschaft beigetragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Zu einem neuen Prozess der Eingliederung und Inklusion in den Arbeitsmarkt beigetragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Einen neuen sozialen Bedarf festgestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Gezielte und messbare soziale Auswirkungen hervorgerufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7.1.3 Welches ist der vorherrschende territoriale Bezug des sozialen Innovationsprojekts oder der Maßnahme? ^a

- 1 Kommunal und/oder subkommunal (Stadtteil/Stadtbezirk)
- 2 Provinzial (einschließlich Metropolitanstädte)
- 3 Regional
- 4 National
- 5 Europäisch
- 6 Außereuropäisch

^a Wenn das Projekt oder die Maßnahme in mehr als einem territorialen Bereich durchgeführt wurde, geben Sie bitte die höhere Ebene an (z. B. wenn "Gemeinde" und "Provinz", geben Sie bitte "Provinz" an).

7.1.4 Hat die Non-Profit-Organisation das Projekt oder die Maßnahme in Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen oder privaten Einrichtungen durchgeführt ^b?

- 1 Ja
- 2 Nein

^b Umfassen die Formen der Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen Initiativen der Co-Programmierung (Art. 55, Absatz 2, g.v.D. 117/17) und der Co-Planung (z. B. Gesetz 238/2000 und Art. 55, Absatz 3, g.v.D. 117/17).

7.1.4.1 Geben Sie die Kategorien von Subjekten an, mit denen das Projekt oder die Maßnahme durchgeführt wurde: (Mehrfachantworten möglich)

- 1 Öffentliche zentrale Institutionen/Verwaltungen
- 2 Öffentliche örtliche Institutionen/Verwaltungen
- 3 Non-Profit-Organisationen
- 4 Öffentliche Unternehmen ^c
- 5 Private Unternehmen
- 6 Öffentliche und private Forschungszentren oder -institute
- 7 Internationale Organismen
- 8 Andere Subjekte ► Bitte angeben _____

^c Hierzu gehören wirtschaftliche öffentliche Körperschaften, Sonderbetriebe im Sinne des T.U. Nr. 267/2000, öffentliche Unternehmen für den Dienst an der Person im Sinne des G.v.D. Nr. 207/2001), Unternehmen mit öffentlicher Beteiligung.

7.1.4.2 Hat die Non-Profit-Organisation Einrichtung im Rahmen der Zusammenarbeit mit anderen öffentlichen oder privaten Einrichtungen die Rolle des Projektträgers gespielt?

- 1 Ja
- 2 Nein